

TURNVEREIN
MENDEN 1907 e.V.



Turnen
Gymnastik
Volleyball
Leichtathletik
Sport für Jedermann



Festschrift

Gaststätte Helikum



Vereinslokal des TV Menden

An der alten Kirche 4
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-312850

Wir richten für Sie gerne Ihre Familienfeiern aus. In unseren Räumlichkeiten haben wir Platz für 80 Personen.

***Festschrift
Turnverein Menden
1907 e.V.
zum
100-jährigen Jubiläum***



16. September 2007

Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis	4
Vorstand im Jubiläumsjahr 2007	5
Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Sankt Augustin	7
Grußwort des Ortsvorstehers von Menden	9
Grußwort des TVM Vereinsvorsitzenden	11
Die Gründer des Turnvereins 1907	13
Aus der Geschichte des Vereins	14
Wirtsstube Wüsthofen	17
Der erste Weltkrieg im Turnverein	19
Kinder Turngruppe 1923	21
25-jähriges Jubiläum	25
Gauturnfest 1938 in Sieglar	27
Leichtathletik im Jahr 1925	29
Goetzwanderung 1924	30
Beginn des zweiten Weltkriegs	34
Kreis-Turn und Sportfest Eitorf 1947	37
Neue Turnhalle 1954	38
Deutsches Turnfest in München 1958	43
Kommission für Fastnacht	49
Karneval im Jahr 2007	59
Wagen des Maiclubs 1936 / 1937	61
Deutsches Turnfest 1962 i.d. Bonner Gronau	63
Deutsches Turnfest in Essen und Berlin	64
60-jähriges Stiftungsfest 1967	68
Deutsches Turnfest Berlin 1968	70
Vereinswirtin Clara (Helikum) in den 60 / 70 Jahren	73
Der Beginn einer Volleyballlegende	76
75-jähriges Jubiläum	96
Leistungs- und Wettkampfturnen	98
Leichtathletik im Sommer 1997	99
Turnen für Jedermann	103
Herren Gymnastik	107
Allgemeine Gymnastik	109
Senioren-Sportgruppe	111
Inserenten im Jubiläumsheft	112
Programm Übersicht	113
Impressum	114

Vorstand des Turnvereins im Jubiläumsjahr 2007



Hinten von links nach rechts:

Nils Rutkowski

Arthur Hähle

Günter Frey

Beatrix Rutkowski

Dietmar Rutkowski

Günter Kronberger

Peter Kurscheid

Paul Balensiefer

Clemens Feugmann

Gerätewart

Schriftführer

Beisitzer

Abt. Leiterin Volleyball

Sozialwart

1. Vorsitzender

Kassenwart

Beisitzer

Beisitzer

Vorne von links nach rechts:

Margarete Muhr

Margot Lorenz

Brigitte Podlech

Jürgen Kamp

Abt. Leiterin Turnen

Pressewartin

2. Vorsitzende

Geschäftsführer

Julitta Steinbach-Winkin:
In Sankt Augustin-Menden
bereits mehr als 20 Jahre für
Ihre Gesundheit im Dienst.



Ganzheitliche Pharmazie,
die natürlichste Methode
gesund zu bleiben!



Wir sprechen Ihre Sprache, in
deutsch, englisch, arabisch,
türkisch und französisch.



valentin- apotheke

**Gesund sein
-
Gesund bleiben!**

**Fragen Sie uns, wir
beraten Sie gerne!**

valentin-apotheke

Julitta Steinbach-Winkin
Burgstraße 6
53757 Sankt Augustin-Menden

Telefon: 0 22 41 / 31 45 00
Telefax: 0 22 41 / 31 94 09
valentin-apotheke@t-online.de
www.valentin-apotheke.com

Grußwort

Klaus Schumacher
Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin



100 Jahre alt, aber immer noch jung und frisch geblieben

Ganz schön alt geworden - dabei aber unglaublich jung geblieben: Wer möchte das nicht gerne von sich behaupten können? Er kann es, der 100jährige Turn-Verein Menden 1907 e.V., dem ich zu seinem großartigen Geburtstag gratuliere.

100 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie aber 100 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit für den Verein. Ohne die Arbeit von Vorstand und freiwilligen Helferinnen und Helfern hätte auch der TV Menden seine 100 Jahre, seine sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge nicht erzielen können.

Denn nur als Gemeinschaft bleibt dieser Verein, was er schon immer war: Erfolgreich, lebenswert und ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in Sankt Augustin.

Ob Volleyball und Gymnastik oder Kinderturnen und Seniorengymnastik - bei diesem Verein ist für jeden etwas dabei.

Sport ist mehr als nur Sieg oder Niederlage. Sport bringt Menschen zusammen. Sport bringt Freude in den tristen Alltag und Sport stärkt die Widerstandskräfte.

Der TV Menden hat erkannt, dass Sport ein Stück Lebensqualität ist und hat das vielen Sankt Augustinern ermöglicht. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, alles Gute und den Organisatoren eine glanzvolle Jubiläumsveranstaltung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Schumacher', written in a cursive style.

Klaus Schumacher

Ihr Bad aus einer Hand

HEIZUNG • KUNDENDIENST • SOLARANLAGEN

SANITÄR • HEIZUNG • BÄDER

MARKUS ALEFELDER

Meisterbetrieb

Flughafenstr. 25 - 53842 Troisdorf

Tel.: 02246 / 168 160 - Fax: 02246 / 168 161

MODERNE BÄDER • REGENWASSERNUTZUNG

FLIESENFACHBETRIEB

Georg Drozdowski



FLIESEN ■ PLATTEN ■ MOSAIK

53757 Sankt Augustin - Menden
Siegstraße 69



Tel. & Fax: 0 22 41 - 9 45 38 63

Mobil: 0170 - 3 40 23 91

www.die-handinhand-werker.de

BERATUNG ■ PLANUNG ■ VERKAUF ■ VERLEGUNG

www.DIE-HAND IN HAND-WERKER.de

Grußwort

Guido Bonerath
Ortsvorsteher von Menden



Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Jubiläum

Das 100jährige Jubiläum des Turnverein Menden ist mehr als nur ein Vereinsereignis. Es ist Ausdruck des außergewöhnlichen Engagements vieler Frauen und Männer, die diesen Verein durch Höhen und Tiefen seiner Geschichte begleitet haben.

Sport wird gerne als die schönste Nebensache der Welt bezeichnet. Sport ist mehr als das. Er ist zu einem unverzichtbaren Teil unserer menschlichen Gesellschaft geworden. Millionen von Menschen im Lande und einige Tausende in unserer schönen Stadt Sankt Augustin betreiben Sport.

Wir können nur erahnen, was die Gründer vor 100 Jahren bewogen haben könnten, den ersten Sport treibenden Verein des Ortes Menden aus der Taufe zu heben. Sportliche Betätigung war zu dieser Zeit noch keine Breitenbewegung. Überwiegend waren es die Männer, die dem Turnsport huldigten. Ihnen ging es nicht allein um den sportlichen Erfolg, sondern auch um die Ehre. Alte Fotos machen deutlich, dass der Siegerkranz mehr war als nur das äußere Zeichen des Erfolgs.

Der heutige Sport im Turnverein Menden hat sich zu einer umfassenden und vielschichtigen Bewegung entwickelt.

Mit dem herzlichen Dank für das, was im Laufe dieser 100 Jahre geleistet wurde, verbinde ich die Hoffnung, dass der Turnverein Menden seinen konsequenten und erfolgreichen Weg auch in den kommenden Jahrzehnten fortsetzen kann. Der Garant hierfür sind die Menschen, die aus Verantwortung und Freude ihren Beitrag zum Vereinsgeschehen erbringen. Es ist mein Wunsch und zugleich meine Überzeugung, dass auf dieser Basis die große Familie des Turnverein Menden in eine gute Zukunft gehen wird.

Ihr

A handwritten signature in cursive script that reads "Guido Bonerath".

Guido Bonerath

Wir gratulieren dem
TV Menden 1907 e.V.

zum
100

jährigen Bestehen!

*Ehrenamtliche Arbeit bleibt unverzichtbar.
Danke!*

Ortsverband: Goldregenweg 19,
Tel. 33 45 88, vorstand@gruene-sanktaugustin.de
Ratsfraktion: Markt 1,
Tel. 243 287, info@gruene-sanktaugustin.de

Internet: www.gruene-sanktaugustin.de



weit über 50 Jahre



Gerd Muchowski
Maler- und Lackiermeister

Kirchstraße 48 · 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241/312222 · Fax: 02241/318926 · Mobil: 0172/2577011

Grußwort

Günter Kronberger

1. Vorsitzender Turnverein Menden

Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. In diesen 100 Jahren ist viel geschehen: zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen, Kaiserreich und Nationalsozialismus, aber auch zwei Demokratien, Wiederaufbau und Deutsche Einheit. Auch unser Verein durchlebte Höhen und Tiefen und ist heute mit ca. 700 Mitgliedern der größte Mendener Ortsverein.

Ältere Mendener erinnern sich sicher noch an Zeiten, in denen der TV Menden mit großen Festen das Dorfleben prägte. Überregionale Bekanntheit erhielt der Verein in den 80er Jahren, als eine Mannschaft des TV Menden in der 2. Bundesliga der Herren Volleyball spielte.

Dass der Verein heute auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken kann, ist sicher ein Verdienst derjenigen, die über Jahre viel Engagement als Übungsleiter, Trainer, im Vorstand oder mit tätiger Hilfe zeigten. Diesen Helfern gilt ein ganz besonderer Dank! Eine Zukunft hat der Verein nur, wenn auch zukünftig Mitglieder zu Engagement und ehrenamtlicher Arbeit bereit sind. Die Bereitschaft hierzu scheint in unserer konsumgeprägten Zeit leider abzunehmen.

Stolz sind wir darauf, dass viele unserer Mitglieder dem Verein lange Jahre die Treue halten. Vor kurzem konnten wir August Helikum für seine 80-jährige Mitgliedschaft im Verein ehren, und einige unserer Mitglieder hält uns 40 und mehr Jahre die Treue.

Sportliche Aktivität in der Gemeinschaft wurde und wird von vielen Menschen gerne betrieben, um die Gesundheit zu fördern oder als Ausgleich zu Beruf und Familie. Gerade auch für die Kinder und Jugendlichen sind sportliche Aktivität und das gemeinschaftliche Erleben wichtig. Veränderungen in der Gesellschaft, wie der wachsende Anteil der Älteren in der Bevölkerung, werden auch unseren Verein verändern. Der Wunsch nach sportlicher Aktivität und nach Gemeinschaft wird aber weiter bestehen.

Große Sorge bereitet uns aktuell der marode Zustand unserer Sporthalle. Bereits seit über einem Jahr ist die Halle nur noch eingeschränkt nutzbar, unsere Volleyballer müssen auf andere Hallen im Stadtgebiet ausweichen. War zunächst von baldiger Renovierung die Rede, wird nun sogar der Abriss und Neubau der Halle erwogen. Eine funktionstüchtige Sporthalle ist für unseren Verein und den ganzen Stadtteil Menden von großer Bedeutung. Ich hoffe, dass hier seitens der Stadt Sankt Augustin schnell eine Lösung gefunden wird, die die Belastungen für den Verein und die Mendener Bürgerinnen und Bürger in erträglichen Grenzen hält. Dann ist mir auch für die nächsten 100 Jahre nicht bange!

Mit sportlichem Gruß



Günter Kronberger



Johannes Scheja

Gärtnerei • Grabpflege • Gartengestaltung

Meindorfer Straße 216 • 53757 Sankt Augustin / Menden

Telefon: 0 22 41 / 31 26 26 • Telefax: 0 22 41 / 31 21 22

Backparadies

KÖNSGEN

seit 4 Generationen gegründet 1905

KÖNSGEN

Ofenfrisch

und lecker!

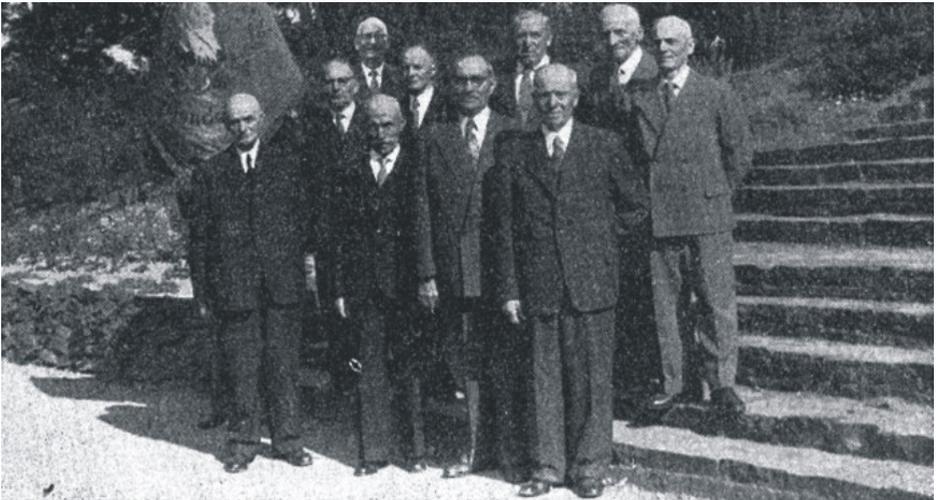
*Wir stellen Ihnen Torten und Brotkörbe
nach Ihren Wünschen zusammen*

Sonntags von 8.00 - 10.30 geöffnet

**Von Galenstraße 47
Tel: 02241/311739**

**53757 Sankt Augustin
Fax: 02241/232987**

Die Gründer des TV Menden 1907 e.V.



1. Reihe von links nach rechts:

*Josef Frey, Heinrich Schücker, August Wegen,
Peter Kannengießer,*

2. Reihe von links nach rechts:

*Gerhard Kurscheid, August Lindlahr, Peter Brust,
Peter Büchel, Heinrich Felsing, Peter Frey,*

Vorstandsvorsitzende seit 1907

Hill, Wilhelm	1907
Lichtenberg, Peter	1907
Classen, Franz	1907
Velser, Paul	1908 – 1911
Schwab, Josef	1911 – 1922
Braschoss, Johannes	1923 – 1924
Gottschling, Karl	1924 – 1925
Lichtenberg, Peter	1926 – 1930
Kurscheid, Paul	1932 – 1957
Hofenbitzer, Peter	1957 – 1971
Lucas, Willi	1971 – 1990
Kronberger, Günter	1990 – bis heute

Aus der Geschichte

DES TURNVEREINS MENDEN 1907 E. V.

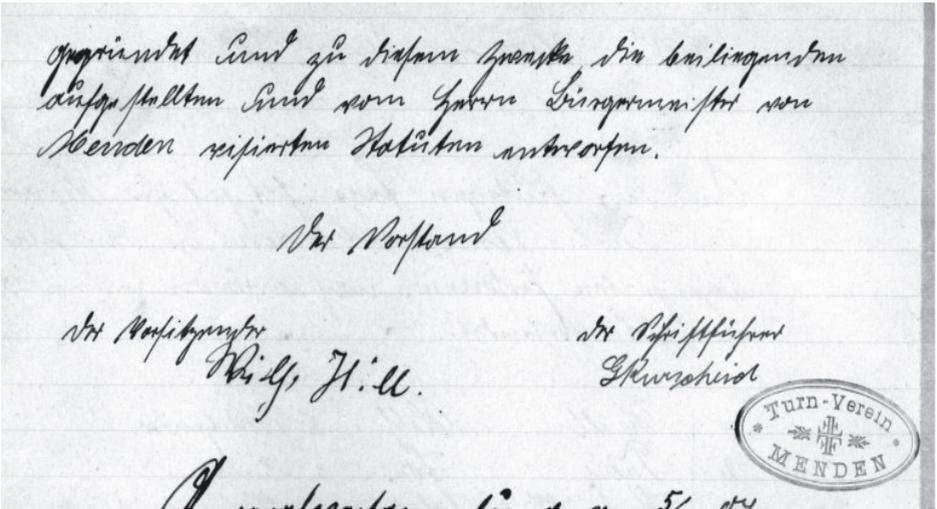
In diesem Jahre schaut der TV Menden auf eine 100jährige ereignisreiche, bewegte und erfolgreiche Geschichte zurück. Als sich an dem kalten Wintermorgen des 1. Januar 1907 24 junge Mendener Männer in der warmen Wirtsstube der Gaststätte Witwe Wüsthofen trafen, um einen Turnverein zu gründen, ahnten sie noch nicht, welche großen Erfolge, aber auch traurigen Rückschläge dem Verein bevorstünden, dem sie den Namen „TURNVEREIN MENDEN / RHL. E.V.“ gaben.

Den ersten Vereinsvorstand bildeten Wilhelm Hill (1. Vorsitzender), Josef Frey, (2. Vorsitzender), Peter Kannengießer (1. Turnwart), Peter Inger (2. Turnwart), Gerhard Kurscheid (1. Schriftführer), August Lindlar (2. Schriftführer), Peter Frey (Kassensführer), August Wegen (Beisitzer), Heinrich Hupperich (Beisitzer), Alfons Traude (Beisitzer) und Peter Büchel (Zeugwart). Alle übrigen Anwesenden traten dem Verein als Mitglied bei.

N. Menden, am 1. Januar 1907.

An dem feiertagen Morgen soll sich zur Menden
der Turn-Verein Menden in dem folgenden
Lagepunkt getroffen, unter vorstehendem Woff
d. Jhr. Vorstand

1	Hill	Wilf.	I	Vorstand	
2	Frey	Joe.	II	"	
3	Kannengießer	Johs.	x I	Turnwart	✓ x
4	Inger	Johs.	II	"	
5	Kurscheid	Gerhard	I	1. Schriftführer	✓ x
6	Lindlar	August	II	"	
7	Frey	Johs.		Kassensführer	✓
8	Wegen	August		Beisitzer	x
9	Hupperich	Heinrich			
10	Traude	Alfons			
11	Büchel	Peter		Zeugwart	
12	Alf. Wüsthofen				
13	Felting	Erwin	✓		x
14	Kapmann	Winf.			
15	Kemper	Alb.			
16	Kemper	Karl			
17	Kohary	Alwin			
18	Lindlar	Joe.	✓		
19	Lindlar	Johs.			
20	Schicker	Erwin	✓		
21	Trust	Johs.			
22	Wüsthofen	Joe.			
23	Wüsthofen	Karl			
24	Leuboff	Alb.			
25	Hupperich	Wilf.	✓		



Das Protokoll der Gründungsversammlung listet die Namen der ersten Vereinsmitglieder fein säuberlich auf: Heinrich Felsing, Michael Klassmann, Albert Kasper, Karl Heinen, Alois Richarz, Josef Lindlar, Peter Lindlar, Heinrich Schicker, Peter Ernst, Josef Hofenbitzer, Karl Niedehausen, Albert Lehnhoff, Wilhelm Herzheim.



Das Bild zeigt nach Aussage von August Helikum, seit 80 Jahren Vereinsmitglied, (v.l.) Jean Hauer, August Wegen, Peter Kannengießer, Gerhard Kurscheid und Peter Lichtenberg. Im oben abgedruckten Protokoll der Gründungsversammlung fehlt allerdings Jean Hauer.

Unter dem Einfluss benachbarter Vereine wurde in Menden zwar schon vor 1907 geturnt, allerdings unorganisiert und oft auch ohne sachgemäßes Gerät. So wurde manch provisorisches Reck bald hier, bald dort aufgeschlagen. Doch zu einem Verein konnte man nicht zusammenfinden. Da kamen die Initiative und das Organisationstalent von Peter Kannengießer, dem 1. Turnwart, gerade recht. Er griff Anregungen aus Troisdorf auf und bereitete die bereits erwähnte Gründungsversammlung vor.

Vermutlich werden Ortsfremde oder einige jüngere Mitglieder des TVM nicht mehr wissen, wo die Gaststätte und Schnapsbrennerei Wüsthofen lag, denn schließlich existiert diese Kneipe nicht mehr. 1920/21 kauften die Gebrüder Felder, darunter Josef Felder, der Großvater des heutigen gleichnamigen Schreinermeisters, das Gebäude und gründete dort eine Schreinerwerkstatt und einen Möbelverkauf.



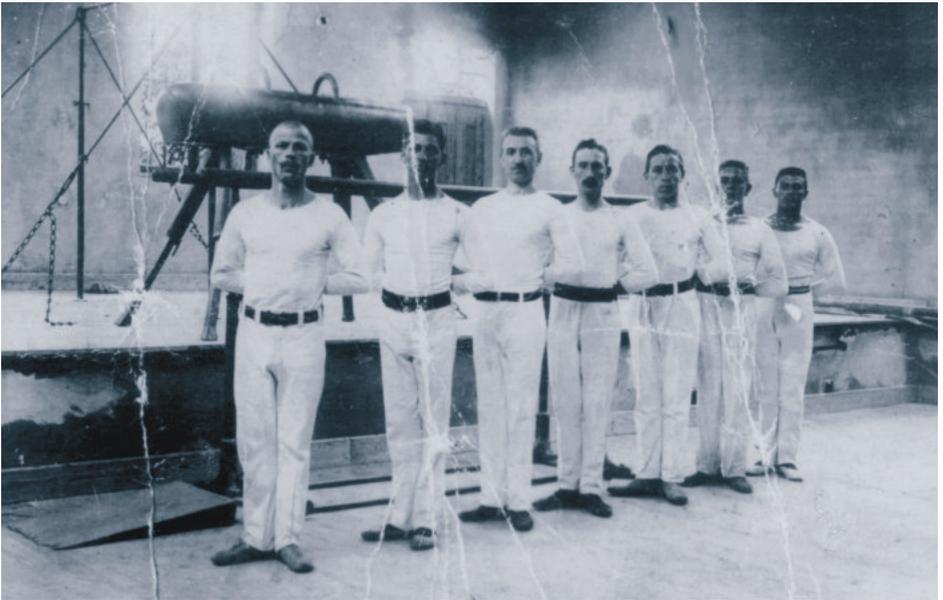
Ein Familienbild mit Nachbarn: Brennmeister Christian Pütz (sitzend Mitte) und Witwe Magdalena Wüsthofen (sitzend rechts), links neben Christian Pütz seine Frau Margarethe. Stehend von links nach rechts Christiane Pütz, dazu u. a. die Eheleute Mailänder, Anstreicher Felsing, Elisabeth Wüsthofen, Philipp Rosenbach und die Brüder Pütz.

Zur Zeit der Vereinsgründung war die Wirtsstube Wüsthofen

der erste Anlaufpunkt der Arbeiter aus den Mannstedt-Werken, die auf dem Heimweg nach Menden zuerst noch ihren Durst nach einem harten Arbeitstag stillen wollten.

Schon kurz nach der Vereinsgründung stellten sich die ersten Schwierigkeiten ein, es fehlte an Geld und an Turngeräten. Doch Dank einer Spende der Vereinswirtin, Frau Wüsthofen, konnten bald die ersten Geräte angeschafft werden, Reck, Barren und Pferd. Der Turnbetrieb wurde aufgenommen.

Schon im Juni des Gründungsjahres konnte man beim 1. Stiftungsfest den zahlreichen schaulustigen und neugierigen Mendenern die Erfolge des Übungsturnens demonstrieren. Der große Anklang der Vorführungen bei der Bevölkerung bestärkte die Gründungsmitglieder des Turnvereins auf ihrem eingeschlagenen Weg.



Auf dem Bild posiert die erste Turnerriege des TVM mit Peter Inger, Hubert Lichius, Jean Hauer, Gerhard Korscheid, Johannes Hartlieb, Boß und Christian Degen (v.l.).

Trotz des Erfolges gab es im Vorstand offensichtlich Probleme, denn bereits am 18. Juli wurde mit Peter Lichtenberg ein neuer Vorsitzender gewählt. Dem Vorgänger wirft das Protokoll vor, er habe sich zu wenig um die Vereinsangelegenheiten gekümmert. Doch schon am 31. Dezember des gleichen Jahres wurde während einer Generalversammlung Franz Claßen als 1. Vorsitzender gewählt.

Drei verschiedene Vorsitzende im Gründungsjahr geben Zeugnis von den organisatorischen Anfangsproblemen des neuen Vereins. Dennoch scheint das junge Pflänzchen Turnverein Menden feste Wurzeln geschlagen zu haben, denn dank der Unterstützung von Frau Wüsthofen konnte man sich eine Vereinsfahne herstellen lassen. Die Fahnenweihe bildete einen der Höhepunkte des 2. Stiftungsfestes.

*Fahne des TVM mit Bild des
Turnvaters Jahn*



Am 14./15. August 1909 nahmen die jungen Turner erstmals an einem Wettkampf teil. Voller Stolz brachten sie die ersten Erfolge vom Gau-turnfest in Sieglar zurück nach Menden. Schon im Jahr zuvor hatten einige Turner am Gaufest in Köln-Nippes erfolgreich an Einzelwettkämpfen teilgenommen.

Doch nicht nur sportlich zeigte sich der junge Turnverein sehr vital, auch das gesellschaftliche Leben des Ortes begann man zu prägen. So organisierte man schon eine Theatergruppe. Der Jahresbericht 1913 im Protokollbuch des Vereins vermerkt dazu: „Am 1. Januar 1913 hielt der Verein seinen Theaterabend ab. Nach langer und gewissenhafter Vorbereitung ging das Ritterschauspiel: „Die Räuber auf Maria Culm“ in Szene. Daran schlossen sich 8 lebende Bilder aus dem deutsch-französischen Kriege ...“. Ausdrücklich wird darauf verwiesen, dass die Aufführung strengster Kritik standhielt und die Akteure ihr Bestes gaben. „Der starke Besuch und der reiche Beifall bekundeten dies.“

1913 kam es offensichtlich zu Spannungen zwischen Turnverein und Witwe Wüsthofen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 2. August vermerkt: „Da sich das Benehmen unserer Vereinswirtin Frau

Wüsthofen in letzter Zeit so sehr zu unseren Ungunsten geändert hat, war in dieser Hinsicht eine Aussprache zur Notwendigkeit geworden. Einige drangen auf die Neuwahl eines anderen Vereinslokals“. Die Mehrzahl hielt die Zeit zu diesem Schritt noch nicht für reif. Der Vorsitzende sollte die Witwe Wüsthofen bitten, dem Verein „das Wohlwollen von früher weiterhin auch wieder schenken zu wollen“. Offensichtlich scheiterte dieser Versuch, denn bei der folgenden Generalversammlung am 13. September hieß der Vorsitzende laut Protokollbuch die Mitglieder „im neuen Vereinslokale“ Gaststätte Lichtenberg, heute Helikum, herzlich willkommen.

*Lichtenberg
Saal (Haus
Menden)*



*Wirtin Maria Helikum,
geb. Lichtenberg*

Der erste Weltkrieg brachte dann von 1914 bis 1918 einen Stillstand des Turnens in Menden, da viele aktive Sportler in den Krieg ziehen mussten. Doch auch in dieser schweren Zeit blieben einige in Menden verbliebene junge Turner ihrem Sport treu.

Als dem Turnverein das Vereinslokal für die Pflege von Kriegsversehrten weggenommen wurde, turnte man jeden Sonntag auf der Kuhweide, also im Bereich der heutigen Gaststätte En de Kohweed. Zum Geräteturnen ging man zum Siegburger Turnverein.



Im Hintergrund sieht man auf dem Bild den Schlackenberg und rechts daneben den Masten, an dem die Seilbahnloren von den Mannstedt-Werken wendeten. Über dem Schlackenberg kann man noch eine Lore erkennen, die die Abfälle der Mannstedt-Werke über die Sieg transportierten. Zwischen Bohnenfeld und den Masten deutet sich im Hintergrund die Abtei Michaelsberg an. Großen Wert legte man damals auf die Disziplin bei den Turnern. Auf dem folgenden Bild stehen sie in Reihe und Glied, fast wie ein militärischer Verband. Auch wenn heute die Tugend der Disziplin etwas verpönt ist, so ist der Sport doch ohne ein gewisses Maß an Ordnung kaum vorstellbar.



Doch schon im März 1919 wurde der geregelte Turnbetrieb wieder aufgenommen. Die Zahl der Turner stieg und erste erfolgreiche Teilnahmen an Bezirks- und Kreisturnfesten spornten zu neuen Aktivitäten an. Auch durch die Turbulenzen, die die Inflation 1923 den Vereinsfinanzen bescherte, ließ man sich nicht vom eingeschlagenen Weg abbringen. Eine Vorstellung von den Schwierigkeiten, mit denen man zu kämpfen hatte, vermitteln die Zahlen des Kassenberichtes 1924:

Kassenbestand am 1.1.1923	4436.—	Reichsmark
Einnahmen bis 31.12.1923	117493729243736,—	Reichsmark
Ausgaben bis 31.12.1923	48585745985105,—	Reichsmark
Kassenbestand am 1.1.1924	68907983262967,—	Reichsmark

Der Verein verfügte also über fast 69 Billionen Reichsmark Guthaben



Der TV Mendon 1925 am Ehrenmahl

Besondere Verdienste um die Jugendarbeit dieser Zeit erwarben sich Willi Kölgen, Peter Pütz und Heinrich Helikum. **Schon 1923 kann der TVM stolz seine Kinder-Turngruppe präsentieren.**



Kindergruppe 1923

BJÖRN GRUBE & PARTNER

Immobilienberatung oHG

- Wohnungen und Häuser zur Miete
- Lager - /Produktionsflächen
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Kapitalanlagen
- Büroflächen
- Ladenlokale
- Eigenheime
- Mietverwaltung
- Beratung in allen Immobilienangelegenheiten



Sie suchen eine Immobilie ?
Sie haben eine Immobilie anzubieten ?
Sprechen Sie uns an !

www.GrubeundPartner.de
53225 Bonn - Beuel - Stiftsstraße 46
 02 28 / 47 00 67

Allianz



Michael Brandenburger

Versicherungsfachwirt

Generalvertretung der
Allianz AG

michael.brandenburger@allianz.de

Bernd Wittholt

Versicherungskaufmann

Generalvertretung der
Allianz AG

bernd.wittholt@allianz.de

Burgstr. 40
Tel. 0 22 41 - 31 11 12

53757 Sankt Augustin
Fax 0 22 41 - 31 67 49

Welche heute kaum noch vorstellbaren kleinen und großen Probleme dabei gelöst werden mussten, zeigt ein Briefwechsel zwischen dem damaligen 1. Vorsitzenden des Turnvereins, Johannes Braschos, und Pfarrer Friedrich Hegel aus dem Jahr 1924, der im Pfarrarchiv erhalten ist. Pfarrer Hegel hatte einige „Zöglinge“ des Turnvereins „gezüchtigt“, weil sie am Himmelfahrtstage „die Nachmittagsandacht nicht besucht“ hatten.

In die daraus resultierende heftige Auseinandersetzung des Turnvereins mit dem Pfarrer musste auch der Bezirksvorsteher des Sieg-Rhein-Gaues in Siegburg, Johann Klotz, eingreifen. Trotz dessen in drohendem Ton verfasster Beschwerde beharrt Pfarrer Hegel ausdrücklich auf seinem Standpunkt: *„Den Schülern ist hundertmal gesagt worden, dass sie verpflichtet sind, auch den Nachmittagsgottesdienst zu besuchen und sich in Ausnahmefällen vorher Urlaub holen sollen.“* Er fährt fort: *„So wusste ich nur, was die Schüler zu ihrer Entschuldigung sagten und das war bitter wenig. Die Schüler haben gesagt: ‚Wir haben im Turnverein mit Mülldorf Schlagball gespielt‘. Sie werden doch auch wohl nicht das Schlagballspiel allgemein als Entschuldigung für die Versäumnis des Gottesdienstes betrachten.*

Ich hätte nun, um Ihre eigenen Worte zu gebrauchen, beim Turnverein scharfen Protest einlegen können, einerseits weil ich in diesem Vorfall eine Provokation der Geistlichkeit erblickte, andererseits weil mir als Pfarrer durch das Vorgehen des Turnvereins die mühevollen Arbeit der Jugenderziehung erschwert wird. Ich habe es nicht getan mit Rücksicht auf die Empfindsamkeit gewisser Kreise.

Man sieht an den Formulierungen, wie angespannt die Lage war. Zudem hatte er erfahren, dass der Turnverein für den kommenden Sonntag eine neue Veranstaltung plane. Erst als der Turnvereinsvorsitzende am 21. Juni in einem Brief mitteilte, dass „die Zöglinge des hiesigen Turn-Vereins morgen früh um 6 Uhr“ mit ihm zum „Bezirksturnfest in Geistingen marschieren“ würden und dass er sich vom dortigen Pfarrer eine Bescheinigung besorgen würde, dass alle „um 8 Uhr an dem Festgottesdienst teilgenommen hätten“ und darum bat, die Teilnehmer für den Nachmittagsgottesdienst zu „dispensieren“, lenkte Pfarrer Hegel ein.

FDP

Die Liberalen

Wir gratulieren
dem Turn-Verein Menden 1907 e. V.
zum 100-jährigen Jubiläum.

Herzlichen Dank für die außergewöhnlich engagierte Arbeit
und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!

**Ortsverband und Fraktion der FDP Sankt Augustin
Stefanie Jung**



HOBBY TROISDORF

die kreative Adresse in Troisdorf

Ihr kompetenter Partner in Fragen rund um Ihr Hobby
auf über 100 qm bieten wir alles für aktuelle Hobbytechniken
unser motiviertes Team berät sie gerne. Besuchen Sie uns

*ART
Creativ* **Hobby
Troisdorf**
Hippolytusstraße 4 • 53840 Troisdorf
Tel. 02241- 7 64 71 • Fax: 7 69 45
www.Hobby-Troisdorf.de



Schreib- und
Bastelladen

Mittelstrasse 110
53757 Sankt Augustin
Tel 02241- 92 65 20
Fax 02241- 92 65 22



Kroatisches Spezialitäten Restaurant Steingarten

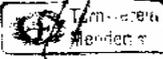
Inhaber: Familie Grgic

Öffnungszeiten:

täglich von 11.30-14.30 Uhr und von 17.30-23.30 Uhr

Dienstag Ruhetag

**Siegstraße 28 · 53757 Sankt Augustin (Menden)
Telefon und Fax: 0 22 41/31 57 53 · Mobil: 0171/7 46 66 44
Internet: www.steingarten.grgic.de**



Menden, den 21. August 1928

Ihre verehrliche Zuschrift Herr Pfarrer!

Im Namen des Turnvereins
 teile ich Ihnen ergebenst mit das
 die Schüler, welche Mitglied unserer
 Turnvereine sind, heute nachmitt.
 tag um einem Wettkampf in Siegburg
 teilzunehmen. Ich bitte darum, daß
 die betr. Schüler wegen ihres Fernblei-
 bens vom Nachmittagsgottesdienst
 absents. befreit zu betrachten.

Der Vorstand d. Turnvereins

Menden

H. J.

Dr. J. J. J.

Dr. J. J. J.

Fortan bat der Turnverein, wie das nebenstehende Schreiben zeigt, schriftlich den Ortsgeistlichen um die Befreiung der Turner vom Besuch der Nachmittagsandachten oder -gottesdienste, wenn Veranstaltungen anstanden.

Die gute, alte Zeit hielt also für den Turnverein durchaus viele Fallstricke bereit, die die Vereinsarbeit erschwerten. Ganz nebenbei zeigt diese kleine Episode aber auch, mit welcher Begeisterung und mit welchem Einsatzwillen die jungen Leute damals ihren Turnsport betrieben. Welcher Jugendliche würde heute noch um 6 Uhr in der Frühe aufstehen, zwei Stunden Fußweg auf sich nehmen, anschließend den Sonntagsgottesdienst besuchen, um dann den Wettkampf zu bestreiten, bevor es wieder 2 Stunden zu Fuß nach Hause geht?

Am 30. April und 1. Mai 1932 konnte der Turnverein sein 25jähriges Bestehen unter großer Beteiligung ganz Mendens feiern. Auch die sportlichen Erfolge stellten sich ein. 1933 errangen die Turner des Vereins beim Deutschen Turnfest in Stuttgart große Erfolge. Die Wanderplakette, die der Ausschuss für Leibesübungen des damaligen Amtes Menden 1933 stiftete, gewann bei den entsprechenden Wettkämpfen der TV Menden dreimal hintereinander und wurde damit stolzer Besitzer dieser Medaille. 1936 errang die erste Riege des Vereins bei den erstmalig ausgetragenen Geräte-Rundenwettkämpfen um die Kreismeisterschaft einen unangefochtenen Sieg. Auch beim Gerätekampf anlässlich des 30. Stiftungsfestes 1937 erreichten unsere Turner gegen die Riegen des Bonner Turnvereins und des TV Honnef-Selhof einen glänzenden Sieg. Vom Deutschen Turnfest in Breslau am 2. August 1938 kamen die Turner sieggekrönt zurück.

Praxis für physikalische Therapie

Robert Joost

Husarenstr. 2, 53757 Sankt Augustin

Tel.: 02241 / 236222

Massagen, manuelle Lymphdrainagen,
Sportphysio- u. Fußreflexzonen-therapie,
Triggerpoint, Kinesiotaping und
Manipulativmassage nach Terrie

Seit 1954

Bauunternehmung Jentges

GmbH

Ausführung von:

- Maurer - Beton - Estrich - Klinker - Putz - Gerüstbauarbeiter
- Kellerabdichtung, Trockenausbau -

Geschäftsführer: Edmund Jentges

53757 Sankt Augustin
Kolpingstraße 22

Tel. 02241 921330
Fax: 02241 921331

En de 
Kohweed

Inh. Artur Stauber

Siegstraße 8 · Sankt Augustin-Menden

Telefon 02241 / 311396

- 2 Bundeskegelbahnen -
- Kegeltermine frei
- Montags Ruhetag

*Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Betriebsfeiern usw.
private Feiern !*

Die folgenden Bilder zeigen die erfolgsverwöhnten Mendener Turner beim Umzug anlässlich des **Gauturnfestes 1938 in Sieglar**. Sie tragen die typische Kopfbedeckung.



In der Mitte, rechts neben dem Fahnenträger, ist der langjährige Vorsitzende des TVM, Paul Kurscheid zu erkennen.

Sieglar 1938



Sieglar 1938

Auch die Turnerinnen machten eine gute Figur, wie das Bild von 1936 vor dem Ehrenmahl beweist. Es zeigt u.a. Else Bahn, Gisela Hennig, Maria Lichtenberg, Gertrud Bender, Maria Könsgen und Christina Horst.



Neben dem Turnen wurde im Verein mit großer Begeisterung und viel Erfolg auch Handball gespielt. Schon in den ersten Jahren ihres Bestehens stieg die Handballmannschaft in die höchste Klasse auf.

Die Handballmannschaft ging aus einer bereits vorher bestehenden Schlagballmannschaft hervor. In dem zuvor erwähnten Streit des Turnvereins mit Pfarrer Hegel hatten die Jugendlichen bekannt, in Mülldorf Schlagball gespielt zu haben, statt den Nachmittagsgottesdienst zu besuchen. Auch diese Abteilung brachte dem Turnverein viele Erfolge. So errang die Schlagballmannschaft 1925 bei den Meisterschaftsspielen die Gau-Meisterschaft in der C-Klasse. Daneben engagierten sich viele Turner auch im Kunstradfahren.

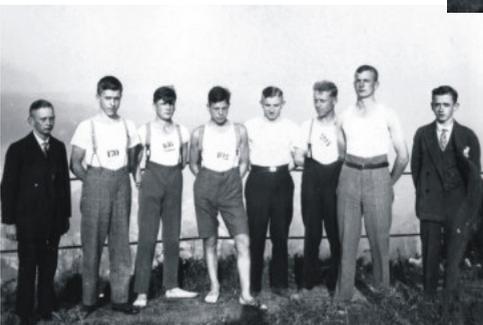




*Radfahr-
gruppe*



Auch in der Leichtathletik engagierte sich der TVM zu dieser Zeit und baute eine eigene Leichtathletikgruppe auf.



Die Leichtathletik Gruppe bei einem Ausflug

Neben diesen sportlichen Aktivitäten pflegte der Turnverein besonders die Tradition des Wanderns.



Spätestens seit 1924 gibt es in Menden die sogenannte Goetzwanderung.

Die Initiative, im ganzen Deutschen Reich und in Österreich stets am gleichen Tag in jedem Jahr Wanderungen durchzuführen, die nach einem Pionier der deutschen Turnbewegung den Namen „Goetzwanderung“ tragen sollten, stammt aus dem Jahr 1921.



II. Bezirk
Sieg-Rhein-Gau.

Siegburg, den 13. Juni 1924

Herrn

Pfarrer H e g e l , Hochwürden

M e n d e n (Sieg)

Der Unterzeichner, welcher gestern bei Ihnen vorsprach, traf Sie leider nicht an. Der Zweck meines Besuches bestand darin, eine Unterredung mit Ihnen herbeizuführen, um nachstehenden Vorgang mit Ihnen zu besprechen.

Der Christi-Himmelfahrtstag ist von der deutschen Turnerschaft als ~~Pflicht~~ wandertag zu Ehren des verstorbenen verdienstvollen Vorsitzenden G ö t z bestimmt. Über die Korporation der deutschen Turnerschaft und über Zweck und Ziele derselben werden Sie jedenfalls unterrichtet sein. Der diesjährige Wandertag war als Jugendwandertag propagiert und erhielt dadurch ein besonderes Gepräge. Der Turnverein von Mendon ist mit seiner Züglingsabteilung an diesem Tage ebenfalls gewandert. Die Aufsicht über die Jugend bei dieser Wanderung führten die Turnwarte des Turn-Vereins. Erwähnen möchte ich noch, dass

In diesem hier als Ausschnitt abgedruckten Beschwerdebrief des Bezirksvertreters für den Sieg-Rhein-Gau der Deutschen Turnerschaft Johann Klotz wird die Wanderung an Christi-Himmelfahrt bereits als „Pflichtwandertag“ bezeichnet.

Eine erste Erwähnung des Namens „Goetz-Wanderung an Christi-Himmelfahrt“ im Protokollbuch des TVM findet sich im Jahr 1924. Ausführlich wird über eine Wanderung der Mendener Turner nach Siegburg-Stallberg berichtet. Dort fanden dann Wettkämpfe mit den Turnern aus Siegburg und Mülldorf statt.



Goetzwanderung im Jahr 1930

**Wir gratulieren herzlichst
dem TV Menden
zum 100 jährigen Vereinsjubiläum**

Unser Angebot für Sie:

**Nachrüstset für jedes Fahrrad
Sicheres Licht auf Knopfdruck**

Nabendynamo

**Vorderrad mit Shimano Nabendynamo
ALU - Felge Hohlkammer Aero
Hallogenlampe Vorderrad
incl. Montage für Ihr Fahrrad**

**Festpreis:
statt 199,00€
jetzt**

99,00€

PÜTZ Zweiradtreff



**Fachhandel für
Fahrräder und Zubehör**

Scott MTB Renn
Raleigh Trekking
Winora Staiger
Prince Noxon
Enik Wheeler
Puky BH-Bikes
Univega KHE BMX

Pütz Zweiradtreff
Burgstraße 2
53757 St. Augustin Menden
Tel.: 02241/31 51 50



[www. Puetzbike. de](http://www.Puetzbike.de)

Seit über 80 Jahren wird nun in Menden durch den Turnverein diese Tradition gepflegt. Die Berichte in den Vereinszeitungen der letzten Jahre zeigen, dass die Goetzwanderung auch in unserer Zeit nichts an ihrer Attraktivität eingebüßt hat. Jahr für Jahr treffen sich zahlreiche Turnfreunde jeglichen Alters, um gemeinsam in der Natur zu wandern. Lange Zeit pflegten die Turner an Ostermontag zu wandern. So gingen 1964 Günther Hofenbitzer, Ursula Geilich, Paul Balensiefer, Ludwig Brenk, Alexander Richarz, Willi Bücher zum Kloster Heisterbach.



Die Bilder spiegeln diese Wandertradition des TVM wider.

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges musste der Turnbetrieb im August 1939 eingestellt werden. Wieder zogen viele junge Sportler hinaus auf die Schlachtfelder. Viele von ihnen sahen ihr Menden nicht mehr wieder.

Doch schon wenige Monate nach Kriegsende raffte sich im September 1945 der Turnverein wieder auf, um auf den Ruinen des Krieges neu zu beginnen. Es war keine leichte Aufgabe, angesichts der schwierigen Bedingungen, den Turnbetrieb wieder aufzunehmen. Viel Turnergeist und Organisationstalent war dazu nötig.

So benutzte man, wie das nachstehende Bild zeigt, das Stück Siegestraße zwischen dem heutigen Lidl-Kreisel und der damals noch zerstörten Siegbücke für den Laufwettbewerb im Rahmen eines gemischten Mehrkampfes.

Kniend v.l.: Alwin Krug, Heinz-Günter Hergarten, Heinz-Josef Kurscheid, Karl-Heinz Eutebach, Heinz Rosenbach, ?? Krupp, Kurt Felsing, Ferdinand Westerhausen, Willi Dollmann, Rolf Böckem

Oben v.l.: Dieter Scheibling, Bernhard Quadt, Matthias Bücher, Heinrich Ax, NN, Ernst Hörsch, Heinz-Willi Könsgen, Klaus Freckwinkel, Alois Oberdörfer.

Die beiden Vorturner sind Peter Oberdörfer [l.] und August Helikum [r.]



Regelmäßig traf man sich ganz in der Tradition von Ferdinand Goetz auf dem Gelände des heutigen Sportplatzes des SV Menden zu Turnübungen. Bei schönem Wetter verlegte man die Aktivitäten gerne ins nahe Troisdorfer Strandbad. Viele Mendener Turner waren deshalb damals auch Mitglied der Troisdorfer DLRG. Das folgende Bild aus dem Jahr 1950 zeigt (v.l.) Paul Rosenbach, Hans-Heinrich Helikum, NN und Kurt Felsing, die alle mehr oder weniger gut schwimmen konnten, vor dem Wasserbecken. Auch später trafen sich die Mendener Turner gerne im Schwimmbad, allerdings wegen der netten Töchter des Bademeisters.



*Aber auch die
Sieg selbst nutzen
die Turner selbstverständ-
lich zum Bade-
vergnügen, hier
an der alten
Siegfähre, un-
mittelbar unter-
halb der heuti-
gen Siegbrücke.*





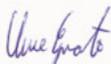
Herzlichen Glückwunsch

TV Menden

100 Jahre
100 Jahre

Die **SPD Menden** gratuliert dem TV Menden zum 100 jährigen Jubiläum recht herzlich und wünscht für die folgenden 100 Jahre genauso viel Spass und Erfolg beim Sport für Jedermann, wie in den vergangenen Jahren.

Ihre **SPD Menden**


Uwe Grote
Vorsitzender

Bereits am 27. Juli 1947 konnten unsere Turnerinnen und Turner beim **Kreis-Turn- und Sportfest in Eitorf** wieder erfolgreich an Wettkämpfen teilnehmen.

Das nächste Bild zeigt die Turnerinnen und Turner im Jahr 1950.



Bis 1953 diente der Saal Lichtenberg, das heutige „Haus Menden“ dem Verein als Turnboden. Im März 1953 wurde er jedoch für die Unterbringung von Flüchtlingen gebraucht. Der Turnverein fand eine neue Heimstatt im Saal Haas, dem heutigen Mendener Hof an der Martinstraße. Die Wirtin Margarethe Kellershoff stellte den Saal zu Übungszwecken bereitwillig zur Verfügung.

Die Erfolge der Turnarbeit stellten sich bald ein. So kehrte unsere Turnerin Loni Geisbüsch, ganzen Schülergenerationen aus Menden als Grundschullehrerin Frau Börsch bekannt, 1953 sieggekrönt vom Deutschen Turnfest in Hamburg zurück.

Der damals im Turnverein sehr rührige Fritz Wipperfürth war ihr extra nach Köln entgegengereist, um zu verhindern, dass die erfolgreiche Sportlerin einen anderen Zug nehmen würde als geplant. In Menden angekommen, warteten zahlreiche Turnfreunde und die Musikkapelle und begleiteten sie im Triumphzug zum Vereinslokal. Bescheiden weist Frau Börsch noch heute darauf hin, dass allerdings damals nicht nur die Besten als Sieger gekürt wurden, sondern alle, die eine bestimmte, recht hoch angesetzte Punktzahl erreichten.

Das folgende Bild zeigt Loni Geisbüsch ganz links während einer Turnvorführung am 9. November 1956 bei der Nikolausfeier des TVM.



Nikolausfest 9. Nov. 1956

Im Juli 1954 wurde der Gedanke an eine neue Turnhalle wach. Da dieses Ansinnen auf das wohlwollende Verständnis der Gemeindeverwaltung stieß, begannen die Vorbereitungsarbeiten umgehend. Im Jubiläumsjahr 1957 konnten die Turnerinnen und Turner des Vereins erstmals in die neue Halle, die heutige Schützenhalle hinter dem Sportplatz des SV Menden, einziehen.



Die Einweihung der Turnhalle erfolgte am 4. August 1957. Das Bild vom Spatenstich zeigt Paul Kurscheid, der von 1932 bis 1957 als Vorsitzender die Geschicke des Vereins lenkte, ganz links, daneben Peter Hofenbitzer und Bürgermeister Mittelmeier.



Grundsteinlegung Turnhalle

Auf dem folgenden Bild aus den 60er Jahren spricht Peter Hofenbitzer in der Mitte offensichtlich vor oder nach einer Wanderung mit einer Gruppe junger Turner vor der damals noch neuen Turnhalle.





...dem
Leben
einen würdigen
Abschluss
geben

Wir können Sie bei einem Trauerfall in allen Fragen sachkundig beraten
und übernehmen für Sie die Erledigung aller unerläßlichen Formalitäten.

BESTATTUNGSHAUS

Joh. Weisweiler

**Menden – Mittelstraße 59
53757 SANKT AUGUSTIN**

Ruf 0 22 41 / 92 14 40

Fax 022 41 / 92 14 41



*Wir gedenken
unserer verstorbenen
Mitglieder*

- ◆ Grabmale
- ◆ Einfassungen
- ◆ Teil - und Vollabdeckungen
- ◆ Restaurierungen
- ◆ Grabschmuck

Euler

Marmor

Troisdorf - Oberlar
 Magdalenenstr. 26
 Tel. 02241 - 400 604
 9.30 - 12.00 14.00 - 17.00 Uhr

Siegburg
 Aulgasse 58-60
 vormals Probst Grabsteinwerk
 Tel. 02241 - 6 35 96
 9.30-12.00 13.00-17.00 Uhr



Felder

Bestattungen seit 1872

Wir helfen Ihnen im Trauerfall.

Josef Felder • Kirchstr. 41 • 53757 Sankt Augustin-Menden
 Tel.: (02241) - 31 19 78 • Fax: (02241) - 31 86 33

1958 nahm eine Riege des Turnvereins mit großem Erfolg am Turnfest in München teil. Die Bilder zeigen Klaus Bauer während dieses Turnfestes beim Pferdsprung und Kurt Felsing beim Bodenturnen.





M. Mufleh

Wir springen für Sie im Dreieck

Fenster & Türelemente incl. Glas

**Service
und
Montage**

- Rolladen
- Innentüren

Siegstraße 61 • 53757 St. Augustin-Menden
Tel. 02241/314172 • Fax 02241/318957

Matthias Hochheuser

Obst - Gemüse - Kartoffeln
Gartenbedarf

Siegstrasse 42
53757 Sankt Augustin
Tel/Fax: 02241/312386

Öffnungszeiten

Di. - Do.	9 - 13 Uhr
Fr.	8 - 13 Uhr
Sa.	8 - 14 Uhr
<i>Mo. vormittag geschlossen</i>	
Mo. - Fr.	14.30 - 18.30 Uhr

Triscur

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Soika
Brigitte

Brigitte Soika
Mendener Straße 33
53840 Troisdorf-FWH
Telefon 02241-82343



Dem Turnfestsieger München 1958

Stolz tragen die Teilnehmer (v.l.) Heinz-Josef Kurscheid, Willi Lukas, Rolf Böckem, Ernst Brodesser, Heribert Hitzler, Fritz Zimmer, Klaus Bauer und Kurt Felsing, noch in Turnkleidung, auf ihrem Kopf den Siegeskranz, auf den die erfolgreichen Turner Klaus Bauer, Ernst Brodesser, Heinz-Josef Kurscheid, Fritz Zimmer (v.l.) und Herbert Hitzler (sitzend) auch im Zeltlager noch nicht verzichten wollten.





kreative Raumgestaltung

- Fensterdekorationen
- Gardinen
- Teppichboden
- Polsterei
- Sicht- und Sonnenschutz
- Nähatelier



RAUM AUSSTATTUNG
ZIMMER

■ Stefanie Zimmer
53757 Sankt Augustin

Tel.: (02241) 2 612 961
Fax: (02241) 1 658 658

www.raumausstatterin.com
info@raumausstatterin.com

Alles aus einer Hand:

Vom Bilderflug bis zum fertigen Wandbild in fast jeder Größe, zum Poster oder zum großen Plakat, zur Postkarte oder zur Foto-CD. Auch Werbegeschenke, z.B. Kalender, Tassen, T-Shirt oder, oder, oder ... mit Fotos von Ihrem Anwesen sind für uns kein Problem.

Wir fertigen ganz individuell für Sie

Luftbildaufnahmen

von jedem Objekt, egal ob große Industrieanlagen oder Kleinbetriebe, ob Ihr Einfamilienhaus im Grünen oder Ihr Mehrfamilienhaus in der Stadt.

Wir haben reelle und bezahlbare Preise. Bei uns legt der Chef selbst noch Hand an, denn wir wollen zufriedene Kunden.

Flugplatz Hangelar ☎ 02241-28483, Fax 28219

www.helicolor-luftbild.de

Helicolor-Luftbild



Natürlich stand auch ein Stadtbummel auf dem Programm. Das Bild zeigt v.l. Kurt Felsing, Klaus Bauer, Herbert Hitzler (mit Fotoapparat) und den damaligen 1. Vorsitzenden Peter Hofenbitzer während einer Wanderung durch die Stadt.



Am Abend wurde standesgemäß im Hofbräuhaus gefeiert. Um den Tisch haben sich (v.l. im Uhrzeigersinn) der 1. Vorsitzende Peter Hofenbitzer, Otto Werner und Ehefrau, Herbert Hitzler, Fritz Zimmer, Rolf Böckem, Kurt Felsing, Klaus Bauer und Ernst Brodesser versammelt.

Die Blumen-



Werkstatt

Inh.
Claudia Weisweiler
Siegstraße 29
Sankt Augustin-Menden
Telefon 02241/921370

Montag u. Dienstag:
Mittwoch :
Donnerstag u. Freitag:
Samstag:

9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
geschlossen
9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
9.00 bis 13.00 Uhr

Schöne Haare
auf neue Art!

IHR FRISEUR
Rudolf Kappel

Augustinusstraße 54
Sankt Augustin-Menden
Telefon 02241 - 31 17 47

di. 8.30-18.00 Uhr, mi. bis fr. 8.30-19.00 Uhr, sa. 8.00-14.00 Uhr

*Wir meinen, wenn es Ihren Haaren
gut geht, sollte es Ihnen auch gut gehen!*

Cut & Go

beraten - waschen -
schneiden - selber fönen

21,- €



Textilreinigung Finkeldey **Kompetenz seit 1964**

**Wir sind Ihr Partner in allen Bereichen der
professionellen Textilpflege.**

**Nutzen Sie auch unseren kostenlosen
Abholservice.**

Michael Finkeldey
Textilreinigermeister
Betriebswirt HwK

Marktstraße 3
Sankt Augustin - Menden
02241 / 312243

Doch nicht nur in sportlicher Hinsicht machte sich der Turnverein in dieser Zeit einen Namen. Viele „ältere“ Mendener werden sich noch an die großen Silvesterfeiern jener Jahre erinnern. Auch im Karneval war der Verein aktiv. Bereits die Generalversammlung vom 1. Dezember 1907 wählte eine **„Kommission für Fastnacht“**. Einen Höhepunkt des karnevalistischen Lebens innerhalb des TVM stellen sicher die beginnenden 50er Jahre dar. Damals besaß der Verein sogar eine eigene karnevalistische Abteilung mit einem erstklassigen Damentanzcorps mit Tanzmariechen und Tanzoffizier. Einen kleinen Überblick bilden die Fotos aus den Jahren 1952 bis 1956.



Beschwingt tanzt in der Mitte Tanzoffizier Willi Lucas mit seiner Frau Katharina, dem Tanzmariechen. Die anderen Tänzerinnen sind links Marie-Luise Boß (Nöbel) und Anneliese Busch (Schwamborn), rechts Loni Geisbüsch (Börsch) und Marlene Wipperfürth (Matthey) (jeweils v.l.).

Auch dieses Bild zeigt die tänzerischen Qualitäten des Paares. Graziös begleiten sie den Karnevalsprinz Weiler, der damals selbst Mitglied des Turnvereins war, zur Veranstaltung.



Jürgen Becker

Getränkefachgroßhandel · Getränkeabholmarkt

Frankfurter Straße 84 53840 Troisdorf
Tel. (02241) 978496 u. 978497 Fax (02241) 978559



Erstklassiger Service-
Unser Abholmarkt ist ebenerdig, spezielle Einkaufswagen und ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung, beim Be- und Entladen sind wir gerne behilflich

Ständig Sonderan-
gebote von Markenprodukten

Pittermännchen
div. Brauereien
gekühlt vorrätig

Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen, Tischen und Bänken, Zapfanlagen, Stehtischen und Gläsern

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.30 Samstag 8.00-14.00 Uhr





Fröhlich saß man oft nach den Auftritten noch bei einem Gläschen Wein oder Wasser beisammen, wie hier 1952.

Stolz zeigen sich die Damen der Tanzformation im Jahr danach in Friedrich-Wilhelms-Hütte, das damals noch zu Menden gehörte. Der Rosenmontagszug ging zu dieser Zeit jährlich wechselnd von Menden nach Friedrich-Wilhelms-Hütte oder umgekehrt. 1954 ging aus der Tanzgruppe des TVM die Karnevalsgesellschaft „Blau-Wiesse-Essele“ hervor.



Karneval 1953

Ideen, die sich auszahlen.

TROCAL®
Für neue Ideen gut.

» Von Innovationen profitieren



Seit je her ist TROCAL ein Unternehmen, das nach vorne strebt. Ein zuverlässiger Partner für Profil-Verarbeiter, die sich jetzt und in Zukunft erfolgreich auf dem Markt behaupten.

Vorangetrieben von den Anforderungen des Marktes setzt TROCAL viel Kraft in Forschung und Entwicklung. Angefangen bei den ersten Kunststoff-Fenstern über viele weitere Innovationen im Bereich Design und Technik bis hin zu den ersten Kunststoff-Profilen ohne Blei oder dem neuen AluFusion-System, eine Verbindung aus Aluminium und Kunststoff. Profitieren Sie von Ideen, denen die Zukunft gehört. Und von einem Partner, der Ihnen eine umfassende Unterstützung in verschiedenen Bereichen bietet.

profine GmbH
TROCAL Profilsysteme
53839 Troisdorf
Telefon: +49 2241 85-3191
Telefax: +49 2241 85-2462
Internet: www.trocal-profile.com
E-Mail: trocal@profine-group.com





In diesem Jahr trat die Gruppe mit Josef Hermanns als Tanzoffizier und Marieluise Boß als Tanzmariechen auf. Die meisten Mitglieder der neuen Gesellschaft blieben jedoch weiterhin im Turnverein.

Karneval 1954

1956 tanzte Rolf Peine mit Marieluise Boß. Er war nicht nur im TVM aktiv, sondern spielte auch leidenschaftlich gerne im befreundeten SV Menden Fußball. Auch spätere Tanzoffiziere entstammten dem Turnverein, z.B. Fritz Zimmer.



Natürlich war der Turnverein auch bei den Karnevalssumzügen präsent. Auf dem Bild von 1952 aus Friedrich-Wilhelms-Hütte sieht man noch an dem Haus im Hintergrund die Einschüsse aus der Zeit des Weltkrieges.

Für die Narren im Zug war der Weg entlang der Mauern der Mannstedtwerke oft sehr langweilig, doch erreichte man den Ort, so stieg die Stimmung schlagartig.



Karneval 1952

»GRILL - IMBISS - RESTAURANT«

PARTHENON

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

bei **Pano** und **Toli**

Täglich von 11.30 bis 23.30 Uhr

Frischer Giros + Pitta
Souvlaki · Bifteki und vieles mehr...

Inhaber: Tsiftidis Panos · Karamanlis Tolis
Siegstraße 75 - 53757 Sankt Augustin (Menden) - Tel. (02241) 31 30 25

Auch in der Folgezeit pflegte der Turnverein die Karnevalstradition. 1963 organisierte der damalige Jugendleiter Kurt Felsing in der Halle am Ehrenmal eine Kinderkarnevalsfeier. Die folgenden Bilder zeigen, dass es dabei recht bunt zugeht. Offensichtlich machten die neuesten Strömungen in der Musik und im Tanzen auch vor der Mendener Jugend nicht Halt, wenn man die Haltung und Gestik einiger Tänzer richtig deutet.





Aufgepasst, dass die Farbe zu Ihrem Haus passt!

Lassen Sie Ihr Haus für sich sprechen.

*Der Charme eines mediterranen Häuschens.
Die exklusive Ausstrahlung einer historischen Villa.
Die Originalität eines ungewöhnlich gestalteten
Eigenheims. Häuser erzählen Geschichten - aus ihrer
Vergangenheit und vor allem vom Lebensgefühl ihrer
heutigen Bewohner. Wenn auch Sie sich wünschen, dass
Ihr Zuhause an Schönheit und Ausdruckskraft gewinnt,
haben wir die Lösung für Sie - eine individuelle
Fassadengestaltung durch den Fachbetrieb des Maler-
und Lackiererhandwerks.*

*Farbkollektionen und Gestaltungsbeispiele legen wir
Ihnen gerne vor. Rufen Sie uns an.*


**Thorsten
BRODESSER
Malermeister**

 **02241/311273**
Jahnstraße 16b
53757 Sankt Augustin-
Menden

Malerarbeiten · Bodenbeläge · Gerüstbau · Fassadengestaltung
· Ausführung von Lasur- und Spachteltechniken ·

Am „Tag der Alten“ boten die Turnerinnen und Turner wie hier auf dem Bild aus dem Jahr 1964 zu erkennen, Kostproben ihres turnerisch-karnevalistischen Talents.



Häufig nahm der TVM mit eigenem Wagen oder Gruppen am Rosenmontagzug teil. Auf dem folgenden Bild aus dem Jahre 1958 sind trotz der Strumpfhosen, die sie als Räuber über das Gesicht gezogen hatten, unten links mit Flasche Fritz Zimmer und daneben mit Brille Kurt Felsing gut zu erkennen. Daneben stehen rechts Josef Kurscheidt und Ernst Brodesser, ebenfalls mit Flasche. Ganz links oben raucht Willi Lucas.



Peter Miebach
DACHDECKERMEISTER



Bedachungen

80 Jahre

Seit 1926

53757 Sankt Augustin

Tel. 02241 / 311984

BAUUNTERNEHMUNG - BAUTRÄGER

Schlüsselfertiges Bauen
Planung + Ausführung

Dominik Cieslak

53117 Bonn
Lissaboner Str. 5

Tel.: 0228 / 680120
Fax 0228 / 680127

**Auch
Sportler
haben
das Recht
auf gutes
Aussehen!**

**HAARSTUDIO
DORIS**

Wilhelm-Mittelmeier-Straße 35
53757 Sankt Augustin-Menden
Telefon 02241-311285

Auch im Jubiläumsjahr 2007 war der TVM wieder im Rosenmontagszug präsent und nahm dabei auf das Jubiläumsjahr und die aktuellen Probleme mit der Sporthalle Menden-Süd Bezug:
„100 Jahr, mir sen noch fit, - nur us Turnhall mäht net mit“



*Fußgruppe mit
 „Prunkwagen“
 im Jubiläumsjahr
 2007*



Unser 1. Vorsitzender Günter Kronberger mit Gefolge war ebenfalls dabei



Günter Frey im Karneval 2007 wieder mit dem „größten“ „Mendener Prunkwagen“. Karneval ohne Günter ist nicht vorstellbar. Er ist der Organisator vieler Veranstaltungen des TVM, so auch in diesem Jahr unser Jubiläumsfest in der Aula Mendon.



Aber auch im sonstigen Vereinsleben war der Turnverein ein fester Bestandteil. So nahm man u. a. an den Aktivitäten des Maiclubs regen Anteil. Das nebenstehende Bild zeigt den **Wagen des Maiclubs** mit Turnerinnen beim Umzug 1936/37 auf der Siegstraße bei „Bröl's Hein“.



1951 feiern die Turner Hans Röttgen (2. vr.), Heribert Hitzler (3. v.r) und Richard Neuhalfen (2.v.l.) jeweils mit ihren späteren Ehefrauen, im Kreis des Maiclubs.

Doch wieder zurück zum Turnsport. Anfang der 60er Jahre präsentierte sich die Turnriege mit Helmut Pütz, Wolfgang Euler, Peter Lichtenberg, Ludwig Brenk, Paul Balensiefer und Fritz Zimmer (v.l.) beim Stiftungsfest. Am rechten Bildrand staunen Alfred Balensiefer und Lieselotte Kamp über die Gruppe.





**Mendenener
Backstüff**

Bäckerei - Konditorei - Cafe

Inhaber: Manfred Rankenhohn

Gutenbergstraße 1 - 3
53757 St. Augustin - Menden
Telefon 02241 / 312762



Qualität - Ofenfrische
Fachliche Beratung



Brotkörbe, Torten
und bunte
Küchenplatten

*Wir gratulieren dem
Turnverein Menden 1907 e.V.
ganz herzlich zum 100 - jährigen Vereinsjubiläum*



Frank Nieß

Ihr Optiker

Brillen und Kontaktlinsenstudio
Burgstraße 6
53757 Sankt Augustin Menden
www.optiker-niess.de

Natürlich nahm man auch an den regionalen Turnfesten teil So genießen Helmut Pütz, Ursula Geilich (später: Zimmer), Fritz Zimmer und Alfred Balensiefer das Geschehen während des **Turnfestes 1962 in der Bonner Gronau.**



Das folgende Bild zeigt (v.l.) Helmut Pütz, Wolfgang Euler, Peter Lichtenberg, Ludwig Brenk, Paul Balensiefer, Willi Hundhausen, Fritz Zimmer und Kurt Felsing beim Gau-turnfest anlässlich des 100jährigen Bestehens des Siegburger TV am 15. Juli 1962 in Siegburg



In der Zwischenzeit hatte sich der Turnverein aus Armeebeständen ein 20-Mann Zelt angeschafft, das fortan bei Jugendfahrten und Jugendlagern nützliche Dienste leistete. **Bei den Turnfesten in Essen und in Berlin** bot es den Aktiven ein billiges Quartier. 1963 präsentieren sich vor dem Zelt stehend (v.l.) Willi Lucas, Willi Hundhausen, Kurt Zimmer, Fritz Zimmer, Helmut Pütz, Peter Lichtenberg, Paul Balensiefer und Ludwig Brenk, sitzend (v.l.) Anneliese Hundhausen, Peter Hofenbitzer, Felicitas Geilich, Marianne Zimmer und Ursula Geilich.



Übernachtet wurde im Vereinszelt. Für das leibliche Wohl sorgten Anneliese und Willi Hundhausen.



Deutsches
Turnfest in
E s s e n
1962

Willi Lucas



Zuweilen hatten die Turnfeste auch nachträgliche Folgen. So vermisste man nach der Rückkehr vom Essener Turnfest den Wimpel. Die Vermutung keimte auf, Turnerinnen aus Michelstadt im Odenwald hätten ihn an sich genommen. Man beschloss, später, wenn jemand aus der Gruppe ein Auto zur Verfügung hätte, den Wimpel zurück an die Sieg zu holen. Tatsächlich entschieden sich einige Wochen später, als man in den Besitz eines VW-Käfers kam, Paul Balensiefer, Ludwig Brenk, Fritz Zimmer und Helmut Pütz im Vereinslokal an einem Freitag gegen 22.00 Uhr kurz entschlossen nach Michelstadt zu fahren und den Wimpel zu holen.

Doch hinter Frankfurt überfiel sie die Müdigkeit, vermutlich auch, weil ein kurzer, aber harmloser Abstecher in das Frankfurter Nachtleben die jungen Mendener etwas zu sehr angestrengt hatte. So suchten sie einen Parkplatz auf und schliefen tatsächlich fest ein. Um das zuvor genossene Bier zu entsorgen, ohne seine Freunde beim Schlaf zu stören, stieg Helmut Pütz aus dem Schiebedach aus, wurde dabei jedoch von Polizeibeamten beobachtet und zur Rede gestellt. Nachdem er wortgewandt die Beamten von der Harmlosigkeit der Mendener Turner überzeugt hatte, konnte die Fahrt in den Odenwald fortgesetzt werden. Die Turnerinnen aus Michelstadt freuten sich über den Besuch aus dem Rheinland und versorgten die übernachtigten Besucher mit Kaffee, doch mit dem vermissten Wimpel konnten sie nicht dienen. So kehrte man unverrichteter Dinge wieder an die Sieg zurück. Vielleicht hatte man auch nur einen Grund gesucht, die Turnfestbekanntschaften wieder zu sehen.

Das Zelt, von dem eben die Rede war, erfüllte noch lange Zeit nützliche Dienste. Während des Winters hing es dank der guten Beziehungen des Vereinsvorsitzenden trocken in einem warmen Raum der Mannstedt-Werke. Doch im Frühjahr wurde es nach Oberpleis geschafft und dort am Schwimmbad auf dem Grundstück des Oberpleiser Turnvereinsvorsitzenden Bellinghausen aufgebaut. Während der warmen Jahreszeit fuhr man jeden Freitag mit dem Fahrrad zum Zelt, übernachtete dort und pflegte die guten Beziehungen zu den örtlichen Turnern. Doch nach vielen Jahren verschwand das Zelt während der Woche spurlos und wurde fortan nie mehr gesehen.

1963 zählte der Verein 267 Mitglieder, davon 124 beitragspflichtige Erwachsene. Jugendliche bezahlten 0,10 DM je Übungsstunde in der Halle an den betreffenden Übungsleiter, der das Geld an die Vereinskasse abführte.

War bisher die Turnarbeit von ehrenamtlichen Übungsleitern geleistet worden, sah sich der Verein mehr und mehr gezwungen, die Übungsleiter zu bezahlen. Daher beschloss die Jahreshauptversammlung am

11. Januar 1964 neue Mitgliederbeiträge: Jugendliche unter 18 Jahren mussten in der Folge 1,— DM monatlich zahlen, Erwachsene 1,50 DM. Während die Turnerinnen und Turner ihre Leistungen in Wettkämpfen messen konnten, gab es entsprechende Wettbewerbe für Jugendliche noch nicht. Daher initiierte der Turnverein ein Kinderturnfest, bei dem Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bekamen, ihr Können einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Alle Teilnehmer erhielten im Anschluss an die Wettkämpfe eine Urkunde mit der in der jeweiligen Altersklasse erreichten Punktzahl. Diese Vereinskinderfeste wurden in den Folgejahren regelmäßig durchgeführt.

Insgesamt schenkte man im Turnverein der Jugendarbeit sehr viel Aufmerksamkeit. Schon früh organisierte der Verein Jugendfahrten, die zu Hause oft überraschende Ergebnisse zeigten. So organisierte Kurt Felsing 1962 eine Fahrt an die Ostsee nach Grömitz in Schleswig-Holstein. Die Ortswahl war etwas mutig, da zwar alle Kinder schwimmen konnten, nicht jedoch der Gruppenleiter selbst. Auch die erwartete fischreiche Nahrung stieß bei einigen auf Skepsis. Eine Mutter wies ausdrücklich darauf hin, dass ihr Sohn bisher nie Fisch essen wollte. Die Fahrt wurde begleitet von einigen Jungturnern im Alter von 15 bis 17 Jahren, ansonsten nahmen nur kleinere Kinder an der Tour teil.

Auf der Hinfahrt kam man gegen 22.00 Uhr in Hamburg an. Der nächste Zug nach Grömitz fuhr erst am nächsten Morgen gegen 6.00 Uhr. Zwar wurden damals die Bahnhöfe über Nacht geschlossen, um jedoch zu vermeiden, dass die Kinder aus dem Rheinland im Freien schlafen mussten, wurde ihnen ausnahmsweise genehmigt, die Nacht im Wartesaal zu verbringen. Die Jugendlichen nutzten jedoch die Gelegenheit, um einmal einen Blick auf das Nachtleben an der Reeperbahn zu werfen. Heimlich verließen sie den Bahnhof und suchten den Weg nach Sankt Pauli. Dabei zitterten bei einigen die Beine, hatten sie doch Angst, als noch nicht volljährige Jugendliche von der Polizei aufgegriffen zu werden. Sicher hat auch die Erwartung von Eindrücken, die man in der heilen Welt Menden nur gerüchteweise kannte, die Angst geschürt. Doch rechtzeitig vor der Abfahrt des Zuges kam man wieder am Bahnhof an, ohne an Leib und Seele Schaden genommen zu haben.



Das Bild zeigt im Zentrum Kurt Felsing, davor kniend (v.l.) Lutz Kurenbach, H.J. Könsgen, Willi Kellershof, Raimund Euler, C. Steiger und hinten stehend (v.l.) Friedhelm Werner, J. Eigsther, Helmut Pütz, Helmut Lefur, H.J. Hofenbitzer, Paul Balensiefer, A. Richarz und Ludwig Brenk.

Der Rest der Fahrt verlief ohne große Turbulenzen. Als es den ersten Fisch gab, stand als Nachtisch Eis auf dem Plan, damals noch eine seltene Köstlichkeit für Mendener Kinder. Gruppenleiter Felsing bestand darauf, dass alle zuerst den Teller leer essen mussten, bevor sie Nachtisch bekamen. Schweren Herzens verspeisten auch jene, die bisher Fisch gemieden hatten wie der Teufel das Weihwasser, das Hauptgericht und fortan gab es bei Fischgerichten keine Probleme mehr. Bei der Rückkehr nach Menden stürmte sogar ein Junge mit dem Ruf auf seine Mutter zu: „Mama, ich esse jetzt auch Fisch!“ Man sieht, die Fahrten des TV Menden hatten auch großen erzieherischen Wert.

Nicht immer jedoch verliefen die Touren so reibungslos. So organisierte 1966 der leider zu früh verstorbene Ludwig Brenk eine Fahrt nach Bad Ischl im Salzkammergut. Sieben Jugendliche, die sich etwas als Begleiter ansehen konnten, und acht Kinder bildeten die Reisegruppe. Vor Ort erhielt man Besuch von Fritz Zimmer, der die Gruppe zur Besteigung des Hochkönigs (2941 m) einlud. Zu den Höhepunkten der Fahrt zählte der Besuch eines Salzbergwerkes und der „k.u.k.“-Sauna. Die Schamhaftigkeit der jungen Mendener Turner war damals noch so ausgeprägt, dass man entgegen der normalen Gepflogenheiten der übrigen Saunabesucher sämtliche Saunagänge in der Badehose absolvierte. Ansonsten gab sich die Gruppe sehr tapfer und legte sich eines Abends unfreiwillig mit Halbstarcken aus dem Ort an. Bevor man den „Kürzeren“ zog, trat rettend die Polizei auf den Plan.

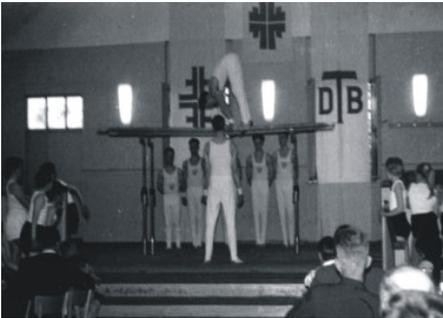
Am 2. Juli 1967 wurde das 60jährige Stiftungsfest gefeiert. Vormittags bestritten die Jugendlichen in der Turnhalle und auf dem Sportplatz ihre Wettkämpfe. Nach der Mittagspause mit musikalischer Begleitung durch das Tambourcorps Friedrich-Wilhelms-Hütte sorgten die Jüngsten mit Hindernisläufen, Tauziehen, Spielen und Tänzen für Unterhaltung. Beim anschließenden Turnerball im Saal Helikum gaben unsere Turner gemeinsam mit den Sportfreunden des TV Lohmar und TV Neunkirchen Kostproben ihres Könnens am Stufenbarren und Schwebebalken. Solche Turnvorführungen waren zu einem festen Programmpunkt der Stiftungsfeste geworden.



Beim Pferdsprung war der Anlauf oft zu kurz, so dass selbst die Straße vor dem Saal als zusätzliche Anlaufstrecke genutzt wurde.

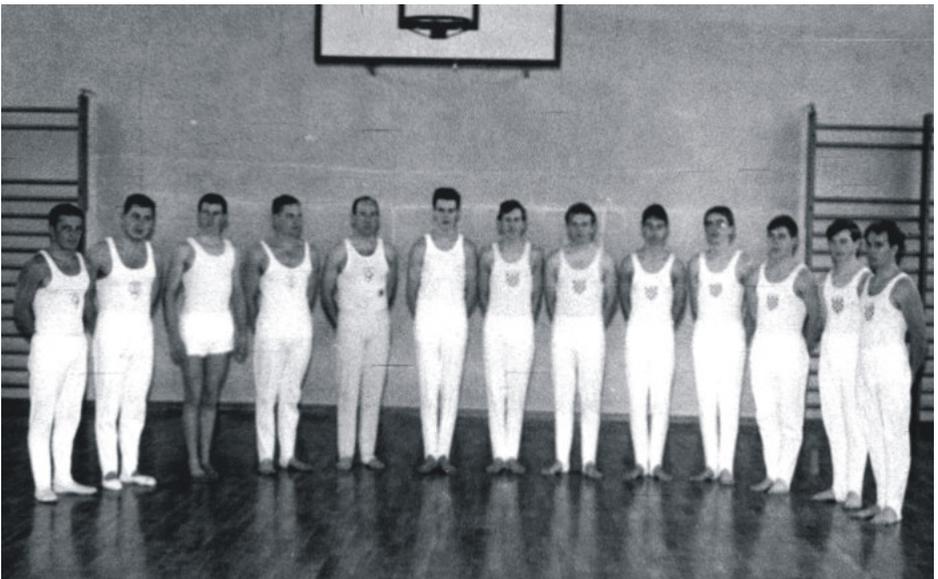


Das Bild zeigt eine Schülergruppe beim Bodenturnen. Im Hintergrund ist die Eingangstür zu erkennen.

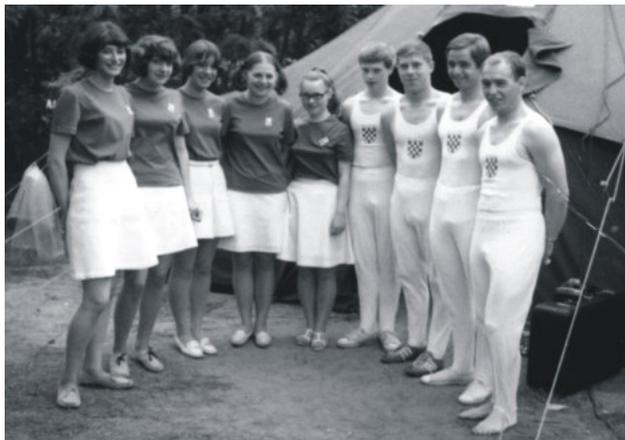


Auch die erste Riege zeigte während des Stiftungsfestes am 20. Mai 1962 beim Barrenturnen ihr Können.

Natürlich maß man sich auch zu dieser Zeit in Wettkämpfen mit befreundeten Riegen. 1967 präsentieren sich die Mendener Turner gemeinsam mit ihren Neunkirchener Turnfreunden (v.r.): Fritz Zimmer, Heinz Zimmer, Manfred Riede, Günther Heckelsberg, Alfred Balensiefer, Heinz-Günter Hofenbitzer, Alexander Richarz und Helmut Lehr.



1968 besuchten 9 aktive Turner und die beiden Vorsitzenden **das Deutsche Turnfest in Berlin**. 8 Teilnehmer reisten mit zwei VW-Käfern, 3 mit dem Flugzeug. Da es verboten war, die Vereinsfahne durch die damalige DDR zu transportieren, wurde sie im Flugzeug mitgenommen.



Zum dritten Mal nacheinander nahm der TV Menden an einem Deutschen Turnfest teil, doch erstmals war es gelungen, auch eine Frauenriege für das Turnfest zu begeistern. Vor dem Zelt stehen (v.l.): Monika Stenz (später Meier), Heidi Schüller, Monika Wellnitz, Marianne Zimmer (später Hoffmann), Ursula Zimmer, Heinz Zimmer, Manfred Riede, Heinz-Günter Hofenbitzer und Fritz Zimmer.

Das Vereinszelt, das als Frachtgut nach Berlin befördert worden war, diente den weiblichen Teilnehmerinnen als Nachtlager, während die jungen Männer sich in das kleine Viermannzelt verkriechen mussten. Da der Zeltplatz direkt am Grenzzaun zur damaligen DDR lag, wurden die jungen Leute oft vom Geknatter der Grenzkontrollfahrzeuge geweckt, die halbstündlich auf dem hell erleuchteten Todesstreifen zur Kontrolle fuhrten. So haben die Mendener Turnerinnen und Turner diese unmenschliche Grenze hautnah erlebt.

Dies war das 1. Zelt



Fritz Zimmer beim Aufbau des 2. Zeltes



Als Selbstversorger konnten sie auch ihre Gäste(v.l.) Willi Lucas (2. Vorsitzender) und „Boss“ Peter Hofenbitzer (1. Vorsitzender) mit warmem Essen versorgen.



Zum Abschluss beteiligten sich alle Berlinfahrer am großen Festumzug in der Stadt Berlin und an den gemeinsamen Gymnastikvorführungen im Olympiastadion. Sehr rühmig waren zu dieser Zeit einige Mitglieder des Turnvereins beim Erwerb des Sportabzeichens. So lautet am 9. Dezember 1966 die Schlagzeile in einer regionalen Tageszeitung: „Vor dem Nikolaus: Sportabzeichen. Sieben Frauen des Mendener Turn-Vereins hatten sie errungen“.

Das Bild von 1966 zeigt sechs Turnerinnen, die z.T. noch heute aktiv sind: Anneliese Benderscheid, Agnes Laufkötter, Monika Stenz, Marianne Zimmer, Angelika Müller und Karin Lucas (v.l.).





BIO.FÜR JEDEN TAG.



BIO.MARKT VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere zahlreichen Verkostungen und erfreuen Sie sich an den Rabatt-Aktionen!

Tragen Sie sich persönlich oder per mail in unsere Kunden-Kartei ein!

Unser Lieferservice bringt Ihnen gerne jeden Donnerstag Ihre Einkäufe direkt in's Haus.

- GRUNDNAHRUNGSMITTEL ZU DAUER-NIEDRIGPREISEN
- 14-TÄGIGE SONDERANGEBOTE PER POST/E-MAIL
- TÄGLICH FRISCHE BACKWAREN IN UNSEREM BISTRO
- FRISCHES OBST UND GEMÜSE
- CA. 300 KÄSESORTEN UND MOLKEREIPRODUKTE
- GROßE AUSWAHL AN WURST- UND FLEISCHWAREN
- TIEFKÜHLKOST UND HOCHWERTIGE FERTIGGERICHTE
- UND VIELE NATUR.PRODUKTE. MEHR AUF 700m²

NATUR.PRODUKTE.

Vereinswirtin in den 60er und 70er Jahren war Clara (Helikum), die Tante unserer heutigen Vereinswirtin. Viele junge Turnerinnen und Turner dürften bei ihr das erste Bier getrunken haben. Clara war eine Institution und allen Eltern bekannt, so dass die Eltern sich ihrer Sprösslinge bei ihr relativ sicher wussten. Sie hatte etwas Geheimnisvolles, was den Respekt ihr gegenüber sehr förderte. Sie habe Abitur und einige Semester studiert, so mutmaßte man damals allenthalben.

Bei den Jugendlichen hinterließ sie auf jeden Fall den Eindruck großer Bildung. Das Bild zeigt sie (2. v.r.) im jugendlichen Alter bei der Kartoffelernte.



Bewies man am Abend etwas zu viel Sitzfleisch, so räusperte sich Clara und läutete mit dem Satz „Ich mein', ett wär jetzt genuch“ das Ende ein. Man wurde von ihr zur Kasse gebeten und zählte auf, was man getrunken und gegessen hatte. Clara nannte dann den Betrag, den man zu zahlen hatte. Keiner der jugendlichen Besucher konnte die Summe nachvollziehen, aber sie fiel immer zu Gunsten des knappen Geldbeutels der jungen Gäste aus. Dies war sicher eine nette Art des Sponsorings zur damaligen Zeit.

Auf der Jahreshauptversammlung 1971 kandidierte Peter Hofenbitzer nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden, das er seit 1957 zum Wohle des Vereins ausgeübt hatte. Als Dank wurde er mit der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Willi Lukas wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Aqua-Tours
Mittelstrasse 112
53757 St. Augustin

Bootstouren ab 12,50€
ausgebildete Guides
behördlich überprüftes Material

Info / Anmeldung:
Tel.: 02241 / 239987
Fax: 02241 / 239989
www.Aqua-Tours.de

High Rope ab 12,50€

Top gesichert

klettern wie Profis



Konstantin Sakellaris

Elektromeister

- Elektro-Geräte
- EDV-Computer
- Telekommunikation
- Hifi-Anlage
- Reparaturen
- Neu u. Umbauten
- Elektro-Installationen
- Lampen u. Leuchten
- Satelliten-Anlagen
- Ersatzteile

Ladenöffnungszeiten: Montag bis Samstag
8.30 – 12.00 Uhr

Siegstr. 95 53757 Sankt Augustin Tel.: 02241-318557
www.ELEKTRO-EKS.de

Die Mitgliederzahl des Vereins war zwischenzeitlich auf 469 Mitglieder angestiegen, so dass es zu Engpässen bei der Benutzung der alten Turnhalle kam. Deshalb trug man seitens der Mendener Sportvereine den dringenden Wunsch nach einer neuen, größeren Turnhalle an die Stadtverwaltung heran. Die Notwendigkeit dieser Baumaßnahme wurde von der Stadtverwaltung anerkannt und in die Tat umgesetzt. Mit der Fertigstellung des Sportzentrums Menden-Süd konnte der TVM über vier Halleneinheiten und eine Gymnastikhalle zusätzlich verfügen.

1977 feierte der Turnverein vor fast 700 Besuchern in der neuen Halle sein 70jähriges Bestehen mit Rhönradturnen, Trampolinspringen, Turnen, Bogenschießen, rhythmischer Gymnastik und Volleyballvorführungen.



75 Jahre

Samstag
25-9-82

Eintritt frei

Sportzentrum Menden-Süd

Beginn 14.30 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr

Hallen-Sportfest

mit nationalen und internationalen Spitzensportlern

	<p>Bogenschießen</p> <p style="font-size: x-small;">Troidsorfer Sebastianus Bogenschützen Teilnehmer an Landes Meisterschaften</p>
	<p>Rhythm. Gymnastik</p> <p style="font-size: x-small;">TV Bunsberg Mehrfacher Deutscher Verbandsmeister</p>
	<p>Wettkampfgymnastik</p> <p style="font-size: x-small;">ASV St. Augustin Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften TV Menden</p>
	<p>Kunstradfahren</p> <p style="font-size: x-small;">Radsportfreunde Duisdorf Landesmeister</p>
	<p>Badminton</p> <p style="font-size: x-small;">SV Unkel Franz. Meister, Südwest-Meister, Deutscher Hochschulmeister, Deutscher Jugendmeister</p>
	<p>Trampolinturnen</p> <p style="font-size: x-small;">Leistungskader des Rheinischen Turnerbundes</p>
	<p>Geräteturnen</p> <p style="font-size: x-small;">Turnerschaft Berg, Gladbach - 1. Bundesliga mit Teilnehmer National- und Olympia-Mannschaft</p>

Während der Veranstaltung spielt die Kapelle »Holzwürmer«

Veranstaltungsplakat zum 75-jährigen Jubiläum des Turnvereins

Der Beginn einer nunmehr 36 Jahre andauernden Volleyballlegende.

Gerade der Volleyballsport hatte in den Jahren vor diesem Jubiläum immer mehr Bedeutung innerhalb des Vereins gewonnen und sollte auch in den folgenden Jahren zu einem wesentlichen Bestandteil der Vereinsarbeit werden. Fritz Zimmer hatte erste Erfahrungen mit diesem Sport während eines Lehrganges gesammelt. Damals wurde nach den Turnstunden meistens Basketball gespielt, doch jetzt gewann die neue Sportart immer mehr Zuspruch und verdrängte den Basketball.

Volleyball im TVM verzeichnete schnell steigenden Zuspruch. Bereits im Geschäftsbericht des Jahres 1971 heißt es, dass Volleyball nunmehr einen festen Platz im Sportangebot des Vereines eingenommen habe. Nach kurzem Konkurrenzkampf mit den ebenfalls aufstrebenden Basketballern entschied sich der damalige Vorstand letztendlich dann doch für den Volleyballsport im TV Menden 1907 e.V.

Im selben Jahr ist die Teilnahme einer Herrenmannschaft an einem Volleyballturnier des Turngau Sieg / Rhein festgehalten – die erreichte Platzierung wird allerdings dezent verschwiegen!



Freiluftturnier in den Anfängen 1975

Aufgrund nachbarschaftlicher Hilfe durch den weitaus erfolgreicher agierenden TSV Bonn rechtsrheinisch setzte sich der Aufwärtstrend mit „Leasing – Trainer „ Horst Grüner (Training Sonntagmorgen 10.00 – 12.00 Uhr !) fort. Bereits in den Jahren 1972 – 1975 kamen zwei Damenmann-



Dem
Turnverein Menden
von 1907 e.V.

***HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM
100JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM!***

Wir wünschen weiterhin eine
erfolgreiche Arbeit für den Sport
und für uns in Sankt Augustin!

Erich Wagner

Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Sankt Augustin

Frank Uhland

Vorsitzender des Stadtverbandes
der CDU Sankt Augustin

Rheila[®] Konsul

Die gesunde Vielfalt –
für jeden Geschmack

Rheila – die mit der weißen Ecke.

Mit gutem Gewissen genießen.



Rheila[®]
Das Bonbon o-la-la

schaften, eine weitere Herrenmannschaft, sowie die ersten weiblichen und männlichen Jugendmannschaften hinzu. Trainer wie Günther Heckelsberg, Kalle Meyer, Peter Einert, Horst Euteneuer etc. sorgten für eine rasante Entwicklung nach oben.



Aufstiegsbild 1976 Herren 1

v.L. Wolfgang Euler, Reinhard Färber, Kai Sankowski, Peter Schlotter, Willi Kurscheid, Heinz Zimmer, Peter Einert, Dietmar Rutkowski, Manfred Hildebrandt,

In der Saison 1975 / 1976 überschritt die Zahl der aktiven Volleyballsportler erstmals die Hundertmarke und der TV Menden richtete gemeinsam mit den SSF Bonn und dem ASV Sankt Augustin die Deutschen Meisterschaften der Senioren aus. Dabei entwickelte sich die Volleyballszene in der gesamten Region rasant. Aushängeschilder waren hierbei die SSF Bonn und später Fortuna Bonn, die bei den Männern Deutsche Meisterschaften feiern konnten.

Auch im TV Menden ging die Entwicklung weiter, und die Volleyballer bildeten bald eine eigene Abteilung; erste „offizielle„ Volleyballwarte waren hierbei Manfred Hildebrand und Günther Heckelsberg, der auch viele Jahre mit Erfolg die erste Damenmannschaft trainierte.

Im Bild: Günther Heckelsberg



Im Jahre 1977 übernahm dann Günter Sankowski als Abteilungsleiter Volleyball die Leitung der wachsenden Volleyballerschar. Der TV Menden wurde in der Region zu einer festen Größe und viele Lokalderbys gegen Mannschaften wie TV Hangelar, ASV Sankt Augustin oder Germania Dattenfeld zogen auch die Zuschauer in ihren Bann. Jährlich nahmen Mannschaften an Freiluftturnieren in Holland, Stuttgart und der Schweiz teil und so manches Bierfass wurde nicht nur bei dieser Gelegenheit geleert.



Legendär war auch der Besuch eines Turnieres im hessischen Ziegenhain. Die Einladung erfolgte über das langjährige Mitglied Alexander Richarz, den es beruflich hierhin verschlagen hatte. Sportlich schlugen sich die Mannschaften des Vereins achtbar. Herausragend war aber die Gesangsleistung beim abendlichen Fest, die sogar die aufspielende Musikband letztlich zur Aufgabe zwang!



EURO-CAR
Rhein-Sieg
GmbH

Günstige **EU-Fahrzeuge**

ca. 200 Autos ab Lager
über 2000 Autos innerhalb 48h
Wunschbestellung möglich
Bis zu 4 Jahre Garantie
EU-Fahrzeugkauf ohne Risiko

Tel: 0 22 41 - 23 90 60
www.ecrs.info

Meister-
haft



**auto
reparatur**

BOSCH

Elektrik | Elektronik

H+T
AUTO SERVICE

0 22 41
92 67 67

· HU/AU · Inspektion · Reifenservice · Auto-Hifi · Tuning
· A.Himmeröder & A.Teige Ltd. · Einsteinstrasse 15
53757 Sankt Augustin · www.ht-autoservice.com

KFZ-MEISTERBETRIEB



Tanklager L. Schmitz GmbH

Heizöl, Kraftstoffe, Motorenöle, Industrieöle
Tankstelle mit Shop



DIE ÖLHEIZUNG
Modern heizen - Energie sparen.

**Ihr Lieferant für Heizöl, Motorenöle,
Industrieöle und Kraftstoffe.
Wir bieten Qualität, Service, Flexibilität.**

53757 Sankt Augustin
Menden
Siegstraße 70

Tel. 0 22 41 / 31 20 21
Fax 0 22 41 / 31 51 54
ISDN 0 22 41 / 9 31 94 13
e-mail: tanklagerschmitz@online.de

Gothaer

Hauptgeschäftsstelle Sebastian Schmidt
Burgstraße 13-15, ab Juni 2007 Burgstr.28
53757 Sankt Augustin
Telefon 02241 - 165690
Telefax 02241 - 1656929
sebastian_schmidt@gothaer.de

Versicherungen

Altersvorsorge

private Krankenvers.

Vermögensaufbau

Finanzierungen



Pokalturnier 1977

Peter Schlotter, Dietmar Rutkowski, Artur Hähle, Kai Sankowski, Heinz Zimmer, Peter Einert, Siggis ?, Willi Kurscheid,

September 1980

Günter Kronberger, Friedhelm Kurscheid, nn, Paul Röttgerding, H.W.Lohmar, Peter Kurscheid, Dietmar Rutkowski, Peter Schlotter,



*Fahrt zu einem Pokal Turnier
in Holland*

GÄRTNEREI WERNER

Blumenfachgeschäft für Sräuße • Gestecke • Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik • Dekorationen aller Art



Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag
08.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch
08.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag und Freitag
08.00 – 18.30 Uhr

Samstag
08.00 – 14.00 Uhr

Inhaber: Ralf Werner
Marktstraße 19
53757 Sankt Augustin
Telefon: 0 22 41 - 31 16 48
Telefax: 0 22 41 - 31 55 99

Felder

Schreinerwerkstätten

Beratung
Entwurf
Fertigung
Einbau



- Möbel
- Haustüren
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Reparaturarbeiten
- Sonderanfertigungen

seit 1872

Josef Felder • Kirchstr. 41 • 53757 Sankt Augustin-Menden
Tel.: (02241) - 31 19 78 • Fax: (02241) - 31 86 33



Kosmetikinstitut Sibylle Koll

Burgstraße 1
53757 Sankt Augustin-Menden
☎ 02241 - 319359

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 - 19.00 Uhr

Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Nach Vereinbarung auch außerhalb der
Öffnungszeiten

Ein Glücksgriff für die Abteilung war auch die Verpflichtung von Wolfgang Krowas – in Menden nur die „Maske „ genannt - als Volleyballtrainer der ersten und später auch zweiten Herrenmannschaft , konnte der TVM doch so an Turnieren in seiner Heimat Bingen teilnehmen. Der besondere Reiz dieser Turniere lag darin, dass diese am Wochenende des örtlichen Wein-festes stattfanden. Hier machten allerdings einige Bier-erprobte Spieler die Erfahrung, dass Weinkonsum in gleicher Menge die sportliche Leistungsfähigkeit auch am Folgetag noch einschränken kann!

*Busfahrt zu einem Volleyball
Turnier 1983*



Turnier in Heimerzheim 1980

*H.W.Lohmar, Friedhelm Kurscheid, Paul Röttgerding, Peter Kurscheid, Dietmar Rutkowski,
Günter Kronberger, Helmut Laufkötter, Peter Schlotter,*



H & M Auto-Service Meisterbetrieb

Christoph Mirgel • Johannes Lütke
Kraftfahrzeugmechanikermeister

Otto-von-Guericke-Str. 15 • 53757 St. Augustin • Tel.: 0 22 41 / 25 77 77
Fax : 0 22 41 / 33 66 75 • E-Mail: info@hm.go1a.de • www.hm.go1a.de

- ✓ Inspektion nach Hersteller-
vorgaben = volle Garantie
- ✓ HU/AU Untersuchung täglich
- ✓ Inspektionen und Reparaturen
- ✓ Reifendienst / Reifeneinlagerung
- ✓ Klimaanlage / Heizungen:
Wartung und Service
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Fahrzeugvermessung
- ✓ Werkstattleihwagen
- ✓ Autoglas-Reparatur / -Austausch
- ✓ Originalersatzteile und
Ersatzteile von Bosch
- ✓ Bremsen / Stoßdämpfer-Check
- ✓ Kommunikation
und Navigation



Wir machen, dass es fährt



Nur das Beste für Ihre Pflanzen.

www.pflanzen-breuer.de

Breuer's
Pflanzen-Paradies
Pflanzen Breuer OHG

Besuchen Sie uns.

Sankt Augustin - Marie-Curie-Straße 8 Telefon 0 22 41/31 57 77
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-19.30 Uhr, Sa. 8.30-18.00 Uhr



Gut beraten
für Haus
und Garten

Die 5-Sterne
Gärtnerei

Eines der größten
Pflanzenangebote
Deutschlands

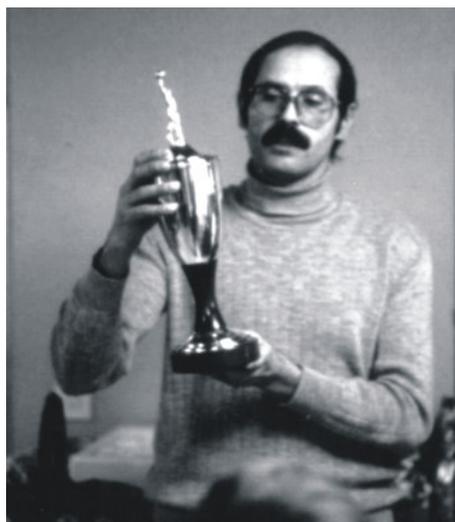


September 1980

Georg Fester, Robert Kessenich, Jörg Schmidt, Norbert Kurscheid, Artur Hähle, Kai Sankowski,

Es soll aber nicht der Eindruck vermittelt werden, die Volleyballer/-innen wären in dieser Zeit eine reine Spass- und Feiertruppe gewesen. Im Gegenteil : Die Damen- und Herrenmannschaften erspielten sich Aufstiege in höhere Spielklassen und räumten bei den Sankt Augustiner Gemeinde- und Stadtmeisterschaften regelmäßig die Mehrzahl der zu erringenden Titel ab. Ein Blick in die Pokalvitrine im Sportzentrum Menden-Süd, die gar nicht alle erpritschten Pokale enthält, bestätigt diese Erfolge .

In völlig neue Dimensionen stieß Volleyball im TVM unter Peter Urban vor, der die Abteilungsleitung von 1981 an übernahm. Einen ersten Coup landete er noch im selben Jahr mit der Verpflichtung von Mike Schöps als Spielertrainer der ersten Herrenmannschaft, hatte dieser doch mit den SSF Bonn Erfahrungen in der 1. und 2. Bundesliga gesammelt. Mit dieser Verstärkung setzte ein Aufschwung ein, der den TV Menden hinter SSF / Fortuna Bonn zur stärksten Kraft im Volleyball in der Region machte.



Peter Urban



Mike Schöps



Aufstiegsmannschaft 1983 Herren 1

*v.L.H. Arthur Hähle, Kai Sankowski, Uwe Franzmann, nn, Norbert Kurscheid,
v.L.V. Bernd Bonerath, Mike Schöps, Reiner Königsfeld, Robert Kessenich, Tobias Börsch,*



Aufstiegsmannschaft 1983 Damen 1

v.L.H. nn, Susanne ?, Gabi Krämer, Trainer Kai Sankowski, nn, Claudia Warnecke, Dorothee Börsch,

v.L.V. Sigrid Laufkötter, Susanne Block, Birgitt Schütt, Petra Sankowski, Anke Lippert,

In der Spielzeit 1984 / 1985 erreichte die Stärke der Volleyballabteilung rund 270 Spielerinnen und Spieler, die in 21 männlichen und weiblichen Jugend-, Leistungs- und Hobbymannschaften baggerten und pritschten! Der TV Menden gewann in diesem Jahr sechs von sieben möglichen Stadtmeistertiteln.

Sein im Verein allerdings nicht unumstrittenes Meisterstück gelang Peter Urban mit dem Wechsel der männlichen Zweitligamannschaft des Godesberger TV zum TV Menden. Dem Godesberger TV war diese Mannschaft zu teuer geworden und die jährlichen Kosten von ca. 15.000,00 DM ließen auch im Verein Zweifel am Abenteuer 2. Bundesliga entstehen. Peter Urban und mit ihm viele Volleyballbegeisterte engagierten sich durch Dauerkartenverkauf, Gründung eines Fördervereines, Sponsorensuche und einen eigenen Abteilungsbeitrag und realisierten das Projekt 2. Bundesliga. Hatte man doch einige Spieler in seinen Reihen, die von der Bundesliga geködert wurden. Mit der neuen Mannschaft konnten diese Spieler jedoch (zunächst noch) im Verein gehalten werden.



1984 Peter Urban, Jochen Köttgen, Bernd Lanzerath, Margret Bücher, Edith Zimmer, Rosi Pappke, Heinz Zimmer, Dietmar Rutkowski, Heidi Köttgen,



1. Herren Mannschaft (1.Saison für den TVM)
 v.L.H. Mike Spenke, Udo Reimann, Stefan Steinbach, Volker Friese, Martin Genthe, Thobias Börsch,
 v.L.V. Ali v. Itter, Uwe Herberg, Horst Wurm, Jones Klein,

In der Folgezeit spielte der TV Menden einige Jahre in der zweiten Bundesliga , Platz 2 – unter Trainer Bernd Lutz - war dabei in der Spielzeit 1987 / 1988 das beste Resultat. Der Weggang der stärksten Spieler konnte letztendlich aber dann doch nicht verhindert werden. So wechselten Tobias Börsch und Stefan Steinebach in die erste Bundesliga zu Fortuna Bonn. Noch weiter hinauf ging es für Frank Stutzke, der als Nationalspieler sogar später als Profi in Frankreich und Italien spielte.

Ein Erlebnis waren auch die Spiele (D / H) gegen die Juniorennationalmannschaften von Haiti.

Der Topplatzierung des Jahres 1987 / 1988 folgten dann aber die Jahre des Niederganges . Die reichlichen Spielerabgänge (1988 auf 1989 9 Spieler !) führten im Folgejahr zum Abstieg in die Regionalliga und dort wurde der TV Menden auch gleich in die Oberliga durchgereicht .

Es folgten einige Jahre , in denen sich der Verein den Ruf der Fahrstuhlmannschaft zwischen Ober- und Regionalliga erwarb.

Die volleyballinteressierten Vereinsmitglieder werden es noch wissen, die 1. Herrenmannschaft verließ 2002 komplett den TV Menden und trat in der neuen Saison in der Regionalliga für SSF / Fortuna Bonn an .

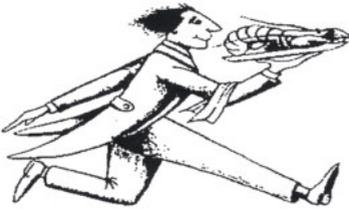
Doch nicht nur mit dem Aushängeschild des Vereines ging es bergab. Die Zahl der in den Leistungsmannschaften spielenden aktiven Sportlerinnen und Sportler sank, und so ging zeitweise nur eine Herrenmannschaft und zwei Damenmannschaften für den TV Menden auf Punktejagd. Beständig wachsend und sportlich erfolgreich zeigte sich in dieser Zeit nur der Hobbybereich mit einer Vielzahl von Damen-, Herren- und Mixedmannschaften.

Eine weitere Veränderung erfuhr auch die Abteilungsleitung, da es Peter Urban 1988 aus beruflichen Gründen in Deutschlands Osten zog . Nach einer kurzen Übergangszeit durch Artur Hähle übernahm 1989 Gabi Krämer die Abteilungsleitung. Sie stemmte sich mit großem Engagement dem Niedergang des Volleyballs entgegen und leitete nicht nur die Abteilung, sondern trainierte zeitweise auch fünf Damen – und Jugendmannschaften des Vereines .



Gabi Krämer gründete mit Ulli Pohlmann die erste kommerzielle Beachanlage in der Region, auf der viele TVM Mitglieder diesen neuen Volleyball Trendsport ausübten.

Party service



Fa. Radermacher / Kämpel

Augustinusstraße 59
53757 Sankt Augustin
☎: 022 41 / 31 11 44
Fax: 022 41 / 31 93 64

Geschäftszeiten:
Montags, Donnerstags
u. Freitags
9.00 - 12.00 Uhr u.
15.00 - 18.00 Uhr
sowie nach
Vereinbarung



Zinsen, die Schule machen!

Bei der Steyler Bank erhalten Sie gute Zinsen...

Die Steyler Bank bietet Ihnen einen umfassenden Bankservice in Sachen ethischer Geldanlage: vom einfachen Sparbuch bis hin zur kompletten ethischen Vermögensberatung.

und Schüler eine solide Ausbildung.

Kinder, wie der 10-jährige Moses auf unserem Bild, erhalten mit unserer Hilfe eine gute Ausbildung. Seine Schule ist eins von vielen Hilfsprojekten, die mit den Gewinnen der Steyler Bank weltweit finanziert werden.

Sparen und helfen auch Sie!

Jetzt Infos anfordern:
0 22 41 / 237-337



Steyler Bank

Arnold-Janssen-Str. 22 · 53757 Sankt Augustin · www.steyler-bank.de

VZ

Autoreparatur W. G. Thiermann

Siegstraße 55 a
53757 Sankt Augustin
Tel. (02241) 31 17 36

- ◆ Inspektionsservice aller Marken
- ◆ Diesel-/G-Kat-Abgasuntersuchungen
- ◆ TÜV-Vorbereitung/-Abnahme
- ◆ Stargas-Diagnose-Center
- ◆ Kfz-Unfallinstandsetzung und mehr...
- ◆ täglich Montag bis Freitag von 8-17 Uhr





Mannschaft Saison 1991-1992

hintere Reihe: Christian Rumpf, Dirk Schaufelberger, Wolfgang Giersberg, Jörg Lohmann, Hannes Kodal, vordere Reihe: Martin Girgenrath, Thomas Friedrich, Bernd Halfmann, Kai Kleine,



Bezirks-Meisterschaften der Seniorinnen 1992

v.L.H. Dagmar Keferstein, Angelika Thiel, Beatrix Rutkowski, Marion Harf, Gabi Krämer, v.L.V. Annette Oligschläger, Ursula Müller, Carla ?,



*Damen 2 im Jahr 1990, Aufstieg in die Bezirksliga,
v.L.H. Claudia Rosenbach, Dagmar Jaax, Ulrike Gutzen, Indra Weber, Beatrix Rutkowski,
v.L.V. Birgit Ruhmund, Sabine Linden, Gabi Krämer,*



*Damen 2 Bezirksklasse Saison 1991-1992
v.L.H. Trainer Jörg Spitzley, Susanna Holtgrewe, Bärbel Buchholz, Sandra Höck, Silke ?,
Beatrix Rutkowski, Anja Krebs,
v.L.V. Helga Deupmann, Kerstin ?, Isa Küpper, Isa ?, Gabi ?,*

Nach fast 10 Jahren Abteilungsleitertätigkeit durch die unvergessene Gabi Krämer kam es zur kurzen kommissarischen Leitung durch Jürgen Kamp und Gunter Papp . Letzterer hat wesentlich dazu beigetragen, dass im weiblichen Sektor es wieder aufwärts ging . Im September 2002 fand sich dann mit Beatrix Rutkowski eine neue Abteilungsleitung . Die Abteilungsarbeit (Trainertätigkeiten , Pflichtschiedsrichterwesen) verteilte sich somit endgültig auf die „Abteilung Rutkowski „ Auf der Herrenseite sowie der des weiblichen Nachwuchses wächst langsam wieder Potential für die Leistungsmannschaften heran.



Jugend 2001/2002

v.L. Frank?, Sebastian Vieten, Nils Rutkowski, Andreas Vieten, Peter Krupp, Benjamin Rinck, Christian George,

In Zusammenarbeit als Spielgemeinschaft mit dem TV Kaldauen konnte somit auch wieder eine Oberligamannschaft im männlichen Bereich gebildet werden , die der TV Menden in der Saison 2004 / 2005 dann endgültig in Eigenregie übernommen hat .

Auch nach nunmehr über 30 Jahren ist der TV Menden 1907 eV. in der höchsten Spielklasse des Landes NRW somit wieder konkurrenzfähig. Im Jubiläumsjahr ist es den Verantwortlichen unter der Vermittlung von Dietmar Rutkowski sogar gelungen, mit Roman Schwarz einen überaus etablierten Trainer vom übermächtigen Konkurrenten TSV Bayer Leverkusen abzuwerben und zu verpflichten, so dass auch in der Zukunft mit unseren Jugendlichen eine beständige und erfolgsorientierte Arbeit garantiert scheint.

Im Jahre 1982 konnte der Verein sein 75-jähriges Bestehen feiern.

Auch dieses Jubiläum wurde mit mehreren Volleyballturnieren, einem Kinderturnfest, einem Hallensportfest sowie einer Tanzveranstaltung in der Mendener Aula festlich begangen.

Der Verein zählte rund 600 Mitglieder und hatte im Wesentlichen die gleiche Struktur wie heute und wir freuen uns, dass aus dem damaligen Vorstand Brigitte Podlech, Peter Kurscheid und Dietmar Rutkowski auch heute noch im Vorstand aktiv sind. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz gebührt ihnen besondere Anerkennung und unser aller Dank. Lob und Anerkennung verdient auch unsere Übungsleiterin Gertrud Fey, die schon vor 25 Jahren erfolgreich mit den Kindern geturnt hat.

Wie alle Turnvereine musste sich auch der TV Menden in den letzten 25 Jahren auf die sich ändernden Gewohnheiten und Bedürfnisse der Bevölkerung einstellen, denn körperliche Ertüchtigung, Leibesübungen nach Turnvater Jahn und viele andere wettkampfmäßig betriebene Sportarten waren trotz vermehrter Freizeit in den 70er und 80er Jahren „out“. Die Mitgliederzahl der Vereine ging zurück, und erst mit der Fitness-Welle, die aus den USA überschwappte, wurde der Freizeit- und Turnsport mit Aerobic, Body-Workout, Stretching und anderen „neudeutschen“ Begriffen wieder hoffähig.

So hat sich auch die Abteilung Turnen, inzwischen mit nahezu 500 Mitgliedern der weitaus größte Bereich des TV Menden, dem sich wandelnden Zeitgeist immer wieder angepasst.

Heute gliedert sie sich in 4 Unterabteilungen, umfasst ein weit reichendes Angebot für Jung und Alt und wird seit einigen Jahren erfolgreich von Margarete Muhr geleitet. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um die Bereiche:

Kinderturnen incl. Eltern-Kind-Turnen
Geräte- bzw. Wettkampfturnen
Leichtathletik incl. Trendsport
Gymnastik incl. Seniorensport



Der Bereich des Kinderturnens ist wie eh und je in altersspezifische Gruppen unterteilt, beginnend mit dem Mutter- bzw. Eltern-Kind-Turnen. Hier steht das Heranführen der 2-4-Jährigen an individuelle Bewegungsmöglichkeiten, Singen, Spielen und das Erlernen von sozialen Verhaltensweisen in spielerischer Form und im Beisein eines Elternteils im Vordergrund. 2 x pro Woche können die ganz Kleinen sich bei uns austoben.



Die sich altersmäßig daran anschließenden Gruppen ermöglichen den Kindern, selbständiger zu werden, ihre sensomotorischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln, ihren Bewegungsdrang auszuleben, Grenzen spielerisch auszutesten, soziales Verhalten zu erlernen und Selbstbewusstsein zu stärken. Dies ist derzeit in 5 altersspezifischen Gruppen pro Woche möglich.





Unsere Kleinen kommen alle sehr gerne und trotz sinkender Geburtenraten platzen unsere Gruppen aus allen Nähten.

Die turnerisch besonders begabten und ehrgeizigeren Mädchen ab ca. 8 Jahren haben die Möglichkeit, sich in speziellen **Leistungsgruppen im Wettkampfturnen zu erproben.** Hier werden festgelegte und normierte Übungen aus dem Bereich des Boden- und Geräteturnens geübt und die Kinder werden auf die Teilnahme an Wettkämpfen vorbereitet. Immerhin können wir derzeit 4 Wettkampfgruppen und eine zusätzliche Vorbereitungsgruppe pro Woche aufweisen.

Zwar ist aus unseren Reihen in den letzten 25 Jahren kein Olympiasteger hervorgegangen, aber wir arbeiten daran und immerhin messen sich unsere Mädchen bei Gaugruppenqualifikationen mit den Turnverbänden aus Köln, Euskirchen, Düren, Neuss und anderen und erzielen Achtungserfolge in ihren Jahrgangsgruppen.





Einen besonders hohen Stellenwert im Bereich des Kinder- und Jugendturnens nimmt der **Leichtathletikbereich ein, der im Sommer 1997** ins Leben gerufen wurde.

Das Training seit der ersten Stunde leitet Freddy Marx mit viel Begeisterung und Erfolg, denn was mit einer ursprünglich geplanten dreimonatigen Testphase begann, entwickelte sich schnell zu einem Renner unter den Mendener Kids.



Bereits im April 1998 stand mit der Teilnahme beim Volkslauf in Lohmar der erste Wettkampf an und trotz widrigster Wetterbedingungen gab es 5 erste Plätze für die Mendener Kinder.

Die Teilnehmerzahlen stiegen weiter an, so dass ab Herbst 1998 Elvira Wolter Freddy beim Training unterstützte. Ein Glücksgriff für die Leichtathletik-Gruppe, denn nicht selten konnten jetzt ca. 30 Kinder begrüßt werden und ganz viele liebten ihre „Elli“ über alles. Schließlich war sie auch nicht für die Konditionseinheiten und Schweißperlen verantwortlich...



Im August 2001 verabschiedete sich Elvira Wolter aus Mendener, um in die USA zu gehen und wurde von Isabella Syring ersetzt. Obwohl die Kinder ihrer Elli nachtrauerten, wurde Isabelle schnell anerkannt und der Zulauf von Neulingen war weiterhin ungebrochen.



Ungebremst auch die Teilnahme an den Laufwettbewerben mit allerdings wechselnden Erfolgen und kleinen Kuriositäten am Rande, über die wir hier berichten:

Beim Volkslauf in der Wahner Heide 2001 siegte Bianca Müller, die mit einem Pokal geehrt wurde. Da die gesamte Mannschaft an diesem Erfolg teilhaben sollte, wurde der Pokal übervoll mit Gummibärchen gefüllt und das Training endete für einige Teilnehmer mit übervollen Backen.



Beim Siegburger Michaelsberglauf 2002 lag Steffi Weber lange Zeit in ihrer Altersklasse auf Siegerkurs, musste dann aber einen unfreiwilligen „Boxenstop“ einlegen, der sie leider die Führungsposition kostete.

Beim Volkslauf in Lohmar 2005, der wieder einmal bei extrem regnerischem Wetter und aufgeweichter, morastiger Strecke stattfand: Eine ungenannte Läuferin des TVM weigerte sich, mit ihren neuen weißen Sportschuhen durch eine riesige Pfütze zu laufen und stoppte davor – Ausweichmöglichkeit nicht vorhanden. Ein Betreuer des Veranstalters handelte souverän, trug das kleine Fräulein durch das Gewässer, setzte sie ab und ihr Rennen ging weiter – selbstverständlich bis ins Ziel.

Im November 2003 gab es erneut einen Wechsel im kleinen Leichtathletik-Trainerteam. Isabella, die sich auf ihr Medizinstudium konzentrieren musste, wurde durch Verena Gliewe abgelöst. Aber Verena erkannte bald, dass Beruf, Familie und die sportliche Funktion nicht zu

sammen passten und wurde im Mai 2004 durch Christiane Noack ersetzt, die schnell fester Bestandteil des Leichtathletik-Trainer-Teams wird. Christiane war vorher selbst aktive Teilnehmerin in Freddy Marx' Gruppe und nach eigener Aussage ist sie noch immer mit viel Spaß und Freude dabei.



Als Dritte im Bunde hilft Svenja Pohlmann seit 2004 beim Training der Leichtathletik-Gruppe und auch ihr macht es sehr viel Spaß

Trainerteam von links nach rechts: Elvira, Freddy, Christiane, Isabella,

Freddy Marx und seine beiden Helferinnen bilden ein gutes Gespann, das sich als Trainerteam mit absoluter Übereinstimmung in der Trainingsplanung und Betreuung versteht.



Inzwischen gehören rund 60 Kinder der Leichtathletik-Gruppe an. Trainiert wird montags in 2 altersspezifischen Gruppen.

Für Jugendliche ab 13 ist seit einiger Zeit wieder eine eigene Trainingsgruppe am Mittwoch Nachmittag eingerichtet worden.

Im Mittelpunkt des Trainings stehen die klassischen leichtathletischen Disziplinen, die auch Grundlage für viele andere Sportarten bilden: Weitsprung, Ballwurf, 800-m-Lauf, verschiedene Staffeln, 50-m-Lauf und große und kleine Spiele. Größter Wert wird auf den Teamgeist gelegt: Ach-

tung des Gegners, absolute Fairness, Rücksichtnahme insbesondere auf die Jüngeren/Kleineren, kein echter Leistungsdruck, sondern Spaß und Freude am gemeinsamen Sport – und zu lernen, dass auch Verlierer die Größten sein können, manchmal nicht so ganz leicht!

Besondere Aktivitäten außerhalb des Trainings sind die Teilnahme an Laufwettkämpfen, Auftritte bei der Nikolausfeier und Vorbereitung zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens.

Auch einige Trendsportarten gehören mittlerweile zum regelmäßigen Angebot des Vereins: Walking, das schon seit vielen Jahren etabliert ist, Nordic Walking, die Sportart, die derzeit eine ständig wachsende Anhängerschaft verzeichnet und bei Alt und Jung vor allem unter gesundheitlichen Aspekten sehr gefragt ist.

Auch unsere Inliner-Kurse für Kinder und Erwachsene, die meist 2-mal jährlich angeboten werden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Sicher werden wir auch hier die eine oder andere „neue Welle“ aufgreifen.

Aus dem „Turnen für Jedermann“ (Hausfrauen-Gruppen), das bereits seit 1947 in unserem Verein praktiziert wurde, und der rhythmischen Gymnastik, gegründet in den 70er Jahren und schon damals ganz modern als Jazz-Gymnastik bezeichnet, entwickelte sich nach und nach der heutige Gymnastikbereich.



Wirbelsäulengymnastik am Freitag

9-mal pro Woche können Damen und Herren an unterschiedlichen Gymnastik-Angeboten teilnehmen, wobei für fast jeden Geschmack etwas dabei ist, angefangen von gesundheitsorientierter Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen (Übungsleiter Nadina Braun und Margot Lorenz)



Allgemeine Gymnastik für Frauen am Donnerstag

über allgemeine Gymnastik für Frauen (Übungsleiter Margarete Muhr, Margot Lorenz, Christel Müller), bei der der ganze Körper auf vielfältige Art und Weise trainiert wird, bis zum Fitness-Programm, bei dem unter Einbeziehung von Aerobic-Elementen auch Kondition und Ausdauer trainiert werden (Übungsleiter Sandra Baumgärtner).

In allen Gruppen spielen neben dem gesundheitlichen Aspekt die Freude an der Bewegung und der Spaß an gemeinsamer Aktivität eine große Rolle. Und auch außerhalb der Sportstunden trifft man sich immer wieder mal zu sportlichem und geselligem Beisammensein.

So traf man sich in den 70er Jahren zu den so genannten „Herbstlandfahrten“, Ausflügen in die nähere Umgebung, wie zum Beispiel zum Brühler Schloss im Jahre 1979



Oder zum Heimatblick mit Brombeerweinprobe (dieses Foto fiel leider der Zensur zum Opfer). Anschließend saß man meistens noch gemütlich im Mendener Hof beisammen.



Wer ist die echte Pipi Langstrumpf?

In der Karnevalszeit wurden im kleinen Saal Braschoß Sitzungen veranstaltet. Fast alle Darbietungen kamen aus den eigenen Reihen und es war immer wieder erstaunlich, welche ungeahnte Talente sich hinter den fröhlichen Damen verbargen. Auch die Ehemänner durften an den Sitzungen teilnehmen und einer der Herren gab mal auf die Frage, warum er so gerne schunkele, die sportliche Antwort: „Das massiert so schön den Po!“.

Auch die aktive Teilnahme am Mendener Karnevalszug war fast schon Tradition und schief erst ein, als die Brüder Braschoß sich aus der Goldenen Ecke zurückzogen.

War es früher üblich, nach dem Turnen in der alten Turnhalle öfter mal am Ehrenmal vorbei zu gehen, um sich bei Tante Klara an Kartoffelsalat und Würstchen zu laben, geht es heutzutage eher auf ein Bier zum Griechen oder Jugoslawen und man bestellt sich Gyros, Pita oder Cevapcici, um die soeben abgearbeiteten Kalorien schnell wieder zu ersetzen.

Solarenergie
Pelletanlagen
Erdwärme

**Nutzen Sie
natürliche
Ressourcen.**

Andere sparen
bereits – Sie auch?

**Thomas Pützstück Heizung + Sanitär
Geprüfter Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer.
Elsa-Brandström-Straße 22 | 53757 Sankt Augustin**

Thomas

Pützstück
Heizung + Sanitär
Meisterbetrieb
www.puetzstueck.com

Schon den
Energie-
Berater-Check
gemacht?

0 22 41.92.67 87

Rufen Sie uns
jetzt



Und inzwischen ist es Tradition geworden, sich vor Weihnachten zum gemeinsamen Frühstück oder Abendessen zu treffen. Die Dienstagsgruppe unternimmt schon seit Jahren vor den Sommerferien eine Radtour mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Die Herren-Gymnastik-Gruppe wurde im Februar 1984 mit ca. 30 Teilnehmern im Alter von 20 - 60 Jahren unter der Übungsleiterin Ingrid Schaub gegründet. Damals nutzten wir noch die alte Turnhalle an der Sieg. 1990 zog die Gruppe in das Schulsportzentrum an die Siegstraße. Unter fachlicher Anleitung wurden hier jeden Mittwoch von 20.00 - 22.00 Uhr die Muskulatur so gestärkt und gedehnt, dass man sich die ganze Woche wieder wohl fühlte. Die Gruppenstärke wuchs von 15 in den letzten 2 Jahren auf aktuell über 30 Leute an. In den Übungsstunden treffen sich heute unter der fachlichen Leitung von Nadina Braun z. Zt. ca. 15 - 20 Personen (Alter von 25 - 75).

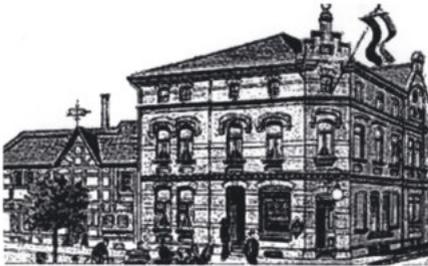
Das Augenmerk liegt auf den Erhalt der allgemeinen Fitness, mit besonderem Schwerpunkt der Prävention mit Stärkung der Rücken- und Nackenmuskulatur.



Hintere Reihe v.l.n.r.

*nn / Klaus Malchalek, Erich Pötz, Günter Frey, Friedhelm Kurscheid, Heinz Zimmer,
Vordere Reihe v.l.n.r.*

*nn / Klaus Dieter Tonack, Gerd Binder, Nadina Braun, Manfred Auer, Herbert Malz-
ahn, Paul Lukas, Susanne Bauer-Hörsch,*



Tradition seit 1895

Goldene Ecke Menden

Christos Boidanidis

Burgstr. 1

53757 Sankt Augustin-Menden

Telefon 0 22 41 / 31 24 84

**Speisen und Getränke zu attraktiven Preisen
in gemütlicher Atmosphäre**

In unserem Saal für kleine und große Gesellschaften sind
wir gerne Ihr Partner für alle Veranstaltungen.

Alle Gymnastik-Gruppen mussten in den letzten Jahren zahlreiche Übungsleiterwechsel hinnehmen, haben aber dadurch glücklicherweise nichts von ihrer Anziehungskraft verloren.

Zwar erlebten insbesondere die Wirbelsäulen-Gruppen ein starkes Auf und Ab bei den Teilnehmerzahlen, haben aber inzwischen wieder ein festes „Stammpublikum“ und eine gewisse Eigendynamik entwickelt. So haben sich unter die Freitags-Gruppe, die lange Jahre eine reine Damenriege war, inzwischen ein paar mutige Männer gemischt und die ursprüngliche Herrengruppe wird von Damen „unterwandert“.



Auch unsere kleine Senioren-Sportgruppe, die derzeit eine reine Damenrunde ist, hält sich mit sportlichen und geselligen Aktivitäten fit. Diese jung gebliebenen Damen sind sogar bühnenreif, denn im Jahre 1998 tanzten sie beim Tag der Vereine vor dem Augustiner Rathaus mit der damaligen Übungsleiterin Nelly Funk Macarena und wurden von den Zuschauern lautstark umjubelt.



Auch heute noch ist den meisten Damen ihr Donnerstag Nachmittag äußerst wichtig, und sie werden nicht müde, allwöchentlich Ausdauer, Beweglichkeit, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Gedächtnis, Koordinationsfähigkeit und Kraft zu trainieren.



Wie fit und jugendlich unsere Damen noch sind, kann man von diesem Foto nur erahnen und es ist nahezu unglaublich, wenn wir verraten, dass alle 11 zusammen (leider waren die Gruppe zum Fototermin nicht komplett) weit mehr als 900 Jahre zählen.

Senioren Sportgruppe



So deckt der Bereich „Turnen, Leichtathletik und Gymnastik“ zwar ein breites Spektrum ab, aber wir können uns auf dem bisher Erreichten nicht ausruhen und brauchen ständig neue gute Ideen und vor allem tatkräftige Unterstützung im Verein, um auch zukünftig in der schnelllebigen Fitnessbranche erfolgreich mithalten und die Attraktivität durch moderne Angebote vor allem bei der Generation der Jüngeren steigern zu können.

Deshalb rufen wir alle Mitglieder des Vereins auf, nicht nur regen Gebrauch von unseren Angeboten zu machen, sondern uns auch mit neuen Ideen zu versorgen, damit möglichst viele auch in Zukunft noch mit Spaß und Freude dabei sind.

Inserenten im Jubiläumsheft:

Firma	Seite	Firma	Seite
Allianz Versicherung	22	Obst-Gemüse Hochheuser	44
Aqua Tours	74	Optiker Nieß	62
Autoreparatur Thiermann	92	Partyservice Radermacher	92
Backparadies Könsgen	12	Pflanzen Breuer	22
Bäckerei Rankenhohn	62	Praxis Joost	26
Bauunternehmen Jentges	26	Profilsysteme Trocal	52
Bauunternehmen Cieslack	58	Raumausstattung Zimmer	46
Bedachung Miebach	58	Restaurant „En de Kohweed“	26
Bestattungshaus Weisweiler	40	Restaurant „Steingarten“	24
Bestattungshaus Felder	42	Schreibwaren Meier	24
Bio Markt Vierjahreszeiten	72	Schreinerei Felder	84
Blumenwerkstatt Weisweiler	48	SPD	36
Bündnis 90 „Die Grünen“	10	Steyler Bank Gmbh	92
CDU	77	Tanklager Schmitz	82
Elektro Sakellaris	74	Team Sport Metzler	115
Euro-Car-Rhein-Sieg	82	Textilreinigung Finkeldey	48
FDP	24	Valentin-Apotheke	56
Fenster u. Türen Mufleh	44	VR-Bank Rhein Sieg eG	116
Diedenhofen Gmbh	78	Zweiradtreff Pütz	32
Fliesen Drozdowski	8		
Friseur Kappel	48		
Gärtnerei Scheja	12		
Gärtnerei Werner	84		
Gaststätte „Goldene Ecke“	108		
Gaststätte „Helikum“	2		
Getränke Becker	50		
Gothaer Versicherung	82		
Grillstube Parthenon	54		
H+M Autoservice	86		
Haarstudio Doris	58		
Hair & Sun Soika	44		
Heizungsbau Pützstück	106		
Heizungsbau Alefelder	8		
Helicolor Luftbild	46		
Immobilien Grube & Partner	86		
Kosmetikinstitut Koll	84		
Malermeister Brodesser	6		
Malermeister Muchowski	10		
Marmor Euler	42		

100 Jahre TV Menden 1907 e.V.

Programm Übersicht:

- Sonntag, 29.07.2007 Kleine Olympiade für Kinder und Jugendliche und das Beach-Volleyball Turnier auf dem Sportplatz des SV Menden Fritz Schröder Str.
- Beginn: 11.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr
- Samstag, 15.09.2007 100-jähriges Jubiläumsfest in der Aula der Hauptschule in Menden, Siegstr.
- Beginn: 19.00 Uhr
Mit der Live-Kapelle „Wahnsinn Total“
- Circus Schule „Corelli“
Jugend-Leistungs-Turngruppe TV Menden
Rock and Roll Siegburg
Vortrag einer „alten Turnerin“
Verlosung
Fotoausstellung von der Gründung bis Heute
- Sonntag, 16.09.2007 10.45 Uhr Messe i.d. Kath. Pfarrkirche Sankt Augustinus für die Gefallenen und verstorbenen Mitglieder.
Die Messe wird durch 4 Solistinnen festlich mitgestaltet.
- Nach der Messe erfolgt die Kranzniederlegung auf dem alten Friedhof.
Anschließend wollen wir das Fest mit einem Frühschoppen im Vereinslokal „Helikum“ beschließen.

Der Turnverein Menden 1907 e.V. möchte allen Geschäftsleuten besonders herzlich danken, für die Bereitschaft, mit einer Anzeige dieses Jubiläumsheft finanziell zu unterstützen. Ohne diese Hilfe wäre es nicht möglich geworden, dieses Heft kostenlos abzugeben.

Danken möchten wir auch denen die uns Bilder, Informationen und Details aus vergangenen Jahrzehnten ausgehändigt haben.

Impressum:

Herausgeber: TV Menden 1907 e.V.
Günter Kronberger
1. Vorsitzender
Mail: guenter.kronberger@tv-menden.de
Tel: 0 22 41 / 31 53 06

Konzeption und Gestaltung: Jürgen Kamp
Geschäftsführer
Mail: juergen.kamp@tv-menden.de
Tel: 0 22 41 / 31 34 16

Titelbild: Isabell Kamp

Texte und Fotos: Kurt Felsing, Günter Frey, Peter Groß, Arthur Hähle, August Helikum, Günter Kronberger, Margot Lorenz, Freddy Marx, Margarete Muhr, Brigitte Podlech, Rüdiger Podlech, Erich Pötz, Beatrix Rutkowski, Dietmar Rutkowski,

Druck: KPL Team
Mail: kpl-team@kpl-team.de
Tel: 0 22 41 / 6 56 24

Auflage: 1000 Exemplare

www.tv-menden.de



Herresbacher Str. 2 • 53639 Königswinter
Telefon: 02244/7220



**Seit 1996 finden Sie uns in Oberpleis direkt
am Krelsel Post-Mattes-Eck**

Selbstverständlich können Sie bei uns alle Artikel
bedrucken oder beflocken lassen.

Größen- und Farbmuster stellen wir Ihnen gerne
zur Verfügung.

Sie wünschen Präsentation vor Ort.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

E-Mail: team-sport-metzler@web.de Fax 02244 / 87 66 98

hummel erlmar lotto uhlsport Kempa JAKO

V
mehr
Wert!

www.VR-mehrWert.de

Warum zahlen Sie 100%, wenn's günstiger geht?

**Erleben Sie 100% Freizeit in der Region mit bis zu 50% Rabatt
– mit dem VR-mehrWert Programm!**

Die Vorteile gelten in Verbindung mit einem Girokonto und einer Mitgliedschaft.

**Exklusiv für
unsere Mitglieder!**

**VR-Bank
Rhein-Sieg eG**

